



Gemeinsame Forschungsförderung des Bundes und der Länder

Finanzströme im Jahre 2009

Gemeinsame Wissenschaftskonferenz (GWK)
- Büro -
Friedrich-Ebert-Allee 38
53113 Bonn

Telefon: (0228) 5402-0
Telefax: (0228) 5402-150
E-mail: gwk@gwk-bonn.de
Internet: www.gwk-bonn.de

ISBN 978-3-942342-00-1
2010

Gemeinsame Forschungsförderung des Bundes und der Länder – Finanzströme im Jahre 2009

1	Umfang der Darstellung, Datengrundlagen, Finanzierungsmodalitäten.....	3
1.1	Umfang der Darstellung	3
1.2	Datengrundlagen.....	3
1.3	Finanzierungsmodalitäten.....	7
2	Gesamtvolumen der gemeinsamen Forschungsförderung; Aufteilung auf Förderbereiche.....	9
3	Finanzströme zwischen dem Bund und den einzelnen Ländern und unter den Ländern	10
3.1	Verteilung der Gesamtmittel und der Bundesmittel auf die Länder	10
3.2	Bundesfinanzierungsquote	12
3.3	Transfer von Ländermitteln	13
3.4	Nettozufluss.....	15
3.5	Eigenfinanzierungsquote	17
3.6	Regionale Ausgewogenheit	18
4	Vergleichende Betrachtung der Finanzströme 2004 – 2009.....	20
5	Anhang I – Zuwendungen 2009 im Bereich der gemeinsamen Forschungsförderung.....	35
5.1	HGF-Zentren: Zuwendungen 2009	35
5.2	Max-Planck-Gesellschaft: Zuwendungen 2009.....	36
5.3	WGL-Einrichtungen: Zuwendungen 2009	37
5.4	Fraunhofer-Gesellschaft: Zuwendungen 2009.....	38
5.5	acatech: Zuwendungen 2009.....	39
5.6	Wissenschaftskolleg zu Berlin; Akademie der Naturforscher Leopoldina: Zuwendungen 2009	39
5.7	Akademienprogramm 2009	40
5.8	Deutsche Forschungsgemeinschaft: Zuwendungen 2009.....	41
5.8.1	Allgemeine Forschungsförderung	42
5.8.2	Sonderforschungsbereiche	43
5.8.3	Graduiertenkollegs.....	44
5.8.4	Emmy-Noether-Programm	45
5.8.5	Leibniz-Programm	46
5.8.6	Forschungszentren.....	47
5.9	Exzellenzinitiative des Bundes und der Länder: Zuwendungen 2009	48
5.10	Forschungsbauten und Großgeräte an Hochschulen: Zuwendungen 2009.....	49
5.11	Professorinnenprogramm: Zuwendungen 2009	50
5.12	FH ³ -Programm: Zuwendungen 2009	51
6	Anhang II – Exkurs: Konjunkturpakete	52
7	Anhang III – Begriffsbestimmungen	54

Tabellen und Diagramme im Text

- Volumen der gemeinsamen Forschungsförderung; Finanzierung durch Bund und Länder 9
- Aufteilung der Gesamtmittel auf die Förderbereiche..... 9
- Relative Anteile der Länder an den Gesamtmitteln und den Bundesmitteln 10
- Verteilung der Gesamtmittel je Land auf die Förderbereiche..... 11
- Bundesfinanzierungsquote: Finanzierung der an Einrichtungen/Vorhaben in den einzelnen Ländern fließenden Mittel durch den Bund.....13
- Finanzströme zwischen den Ländern: Transferbeträge der Länder, Transfersaldo14
- Transfersalden14
- Transfervolumen je Förderbereich, Summe der Transfervolumina15
- Anteile der Förderbereiche an der Summe der Transfervolumina15
- Nettozufluss: Bundesmittel zzgl./abzgl. Transfersaldo16
- Anteil der einzelnen Länder an den in die Länder fließenden Gesamtmitteln, Bundesmitteln und am Nettozufluss (Bundesmittel zzgl./abzgl. Transfersaldo des jeweiligen Landes ohne nicht regionalisierbare Mittel)16
- Nettozufluss je Einwohner17
- Eigenfinanzierungsquote: Anteil des Nettoaufwands an dem Gesamtaufwand 18
- Vergleich der relativen Anteile der einzelnen Länder an den Gesamtmitteln, den Bundesmitteln und dem Gesamtzufluss mit dem Königsteiner Schlüssel19
- Auf Einrichtungen/Vorhaben in den einzelnen Ländern entfallender Anteil an den Gesamtmitteln, 2004-2009.....21
- Auf Einrichtungen/Vorhaben in den einzelnen Ländern entfallender Anteil an den Gesamtmitteln einzelner Förderbereiche, 2004-2009 22
- Anteil der einzelnen Länder am Gesamtzufluss: Bundesmittel zzgl./abzgl. Transfersaldo, 2004-2009 26
- Bundesfinanzierungsquote: Finanzierung der auf Einrichtungen/Vorhaben in den einzelnen Ländern entfallenden Mittel sowie der Gesamtmittel durch den Bund, 2004-2009 27
- Eigenfinanzierungsquote: Verhältnis zwischen dem Aufwand und den zufließenden Mitteln, 2004-2009 28
- Transfersaldo (Saldo der Transferbeträge je Förderbereich), 2004-2009..... 29
- Transferbeträge je Förderbereich, 2004-2009.....30
- Entwicklung des Königsteiner Schlüssels 2004 bis 2009 34

1 Umfang der Darstellung, Datengrundlagen, Finanzierungsmodalitäten

1.1 UMFANG DER DARSTELLUNG

Nachstehend sind die Finanzströme zwischen dem Bund und den Ländern sowie unter den Ländern im Bereich der gemeinsamen Forschungsförderung des Bundes und der Länder auf der Grundlage des Artikels 91 b GG im Jahr 2009 dargestellt. Die Darstellung umfasst

- die gemeinsame institutionelle Förderung von Forschungsorganisationen und -einrichtungen auf der Grundlage des GWK-Abkommens (HGF, MPG, FhG, WGL, acatech, Wissenschaftskolleg, Leopoldina)
- die gemeinsame institutionelle Förderung der DFG auf der Grundlage des GWK-Abkommens sowie nach dem Hochschulpakt¹
- die gemeinsame Förderung von Programmen (Akademienprogramm, Exzellenzinitiative, Professorinnenprogramm, FH³-Programm)
- die gemeinsame Förderung von Investitionen an Hochschulen auf der Grundlage der Ausführungsvereinbarung Forschungsbauten und Großgeräte.

Die Finanzierung des Ausbaus von Studienplätzen nach dem Hochschulpakt, die nicht unmittelbar der Forschungsförderung zugerechnet wird, ist in der Darstellung nicht enthalten.

Die Projektförderung des Bundes im übrigen (rund 5,7 Mrd €²) ist ebenfalls nicht Gegenstand dieser Aufzeichnung.

Mittel, die Forschungsorganisationen und Forschungseinrichtung im Rahmen von Konjunkturpaketen als Projektförderung oder institutionelle Sonderfinanzierung des Bundes oder über die Länder auf der Grundlage des Artikels 104 b GG für zusätzliche Maßnahmen – vor allem Investitionen – in den Jahren 2009 und 2010 erhalten haben, sind in die allgemeine Betrachtung nicht eingegangen; wegen der Bedeutung bei der Betrachtung der Ausstattung der Einrichtungen ist hierzu jedoch eine zusammenfassende Darstellung im Sinne eines Exkurses im Anhang enthalten (Seite 52).

1.2 DATENGRUNDLAGEN

Es wurden folgende Daten zugrundegelegt: Gemeinsame Zuwendungen des Bundes und der Länder (ohne Sonderfinanzierungen³) für das Jahr 2009 an

- die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) (ohne Zuwendungen für die Durchführung der Exzellenzinitiative, einschließlich Programmpauschalen nach dem Hochschulpakt)
- die Zentren der Helmholtz-Gemeinschaft (HGF)
- die Max-Planck-Gesellschaft (MPG)

¹ Verwaltungsvereinbarung zwischen Bund und Ländern über den Hochschulpakt 2020 vom 20. August 2007.

² Bundesbericht Forschung und Innovation 2010, Tabelle 7, ohne gemeinsame Programme des Bundes und der Länder.

³ Über den jeweiligen, im GWK-Abkommen oder in der Ausführungsvereinbarung festgelegten Finanzierungsanteil hinausgehende Leistungen (§ 1 Abs. 2 der Anlage zum GWK-Abkommen).

- die Fraunhofer-Gesellschaft (FhG)
- die Einrichtungen der Leibniz-Gemeinschaft (WGL), einschließlich Abwicklungsfinanzierung aus der gemeinsamen Förderung ausgeschiedener Einrichtungen
- die Deutsche Akademie der Technikwissenschaften (acatech)
- die Akademie der Naturforscher Leopoldina (Leo)
- das Wissenschaftskolleg zu Berlin (WK)

und für

- das Akademienprogramm (Akad)
- die Exzellenzinitiative des Bundes und der Länder zur Förderung von Wissenschaft und Forschung an deutschen Hochschulen (Exzellenz)
- das Professorinnenprogramm des Bundes und der Länder zur Förderung der Gleichstellung von Frauen und Männern in Wissenschaft und Forschung an deutschen Hochschulen (Prof)
- das Programm zur Förderung von Projekten der angewandten Forschung und Entwicklung an Fachhochschulen (FH)
- Forschungsbauten und Großgeräte an Hochschulen (FoBau).

Die Daten sind im Anhang I – Zuwendungen 2009 im Bereich der gemeinsamen Forschungsförderung – zusammengestellt

Die Angaben zur **HGF** beruhen auf

- Mitteilungen des BMBF über die präsumtive regionale Verteilung der in Kapitel 0902 Titelgruppe 30 (DLR) und in Kapitel 3004 Titelgruppe 70 (übrige HGF-Zentren) des Bundeshaushaltsplans 2009 veranschlagten Mittel; die darin enthaltenen Sonderfinanzierungen des Bundes im Rahmen des Konjunkturpakets I⁴ wurden herausgerechnet;
- den in Kapitel 3004 Titelgruppe 80 veranschlagten Mitteln für Stilllegung und Rückbau kerntechnischer Versuchs- und Demonstrationsanlagen und gesetzliche Endlageraufwendungen;
- den im Bundeshaushaltsplan in Kapitel 1420 veranschlagten Mitteln für Zwecke der wehrtechnischen Luftfahrtforschung am DLR; der der gemeinsamen Finanzierung nach dem GWK-Abkommen zugehörige Teil wurde der Zuwendung an das DLR (Nordrhein-Westfalen) hinzugerechnet.

Aus den auf diesen Grundlagen errechneten Zuwendungen des Bundes wurden mit dem Finanzierungsschlüssel 90 : 10 die auf die einzelnen Länder entfallenden Gesamtzuwendungsbeträge und Zuwendungsbeträge der Länder berechnet. Als Finanzierungsbeträge der Länder wurden 10 % der jeweiligen Gesamtzuwendung angesetzt – also eine in allen Fällen bilaterale Finanzierung fingiert –, weil die tatsächlichen Finanzierungsbeträge nicht ermittelt werden konnten.

Die Angaben für die **MPG** beruhen auf dem Beschluss der GWK über die Höhe der Zuwendungen für 2009 und der von der MPG zur Berechnung der Länderanteile mitgeteilten, vorläufigen regionalen Aufteilung.⁵ Zuwendungen für Einrichtungen ohne Sitzlandanteil (Einrichtungen im Ausland, Generalverwaltung) und für zentral vergebene Mittel (Stipendien) sind in den Tabellen als "nicht regionalisierbar" bezeichnet. Sonderfinanzierungen des Bundes und von Ländern für Investitionsmaßnahmen und für den Betrieb einer Arbeitsgruppe (zusammen 14,1 Mio €⁶) sind nicht berücksichtigt.

⁴ vgl. Anhang II – Exkurs: Konjunkturpakete; Seite 52).

⁵ A 09.38.

⁶ MPG, Haushaltsplan 2009.

Die Angaben für die **WGL** und das **Akademienprogramm** beruhen ebenfalls auf den Beschlüssen der GWK über die Höhe der Zuwendungen für 2009.⁷

Die Zuwendung an **acatech** wurde ebenfalls von der GWK beschlossen.⁸ Da die Aufteilung der Zuwendungsmittel auf die Standorte München und Berlin nicht bekannt ist, sind die Zuwendungen in den Tabellen als "nicht regionalisierbar" bezeichnet.

Die Angaben zur **FhG** wurden von deren Geschäftsstelle mitgeteilt. Sonderfinanzierungen des Bundes und von Ländern für den Ausbau von Instituten (104 Mio €, zzgl. EFRE-Mittel in Höhe von 58,5 Mio €⁹) sind nicht berücksichtigt.

Die Angaben zur **Leopoldina** und zum **Wissenschaftskolleg** wurden dem Bundeshaushaltsplan 2009, Kapitel 3003, Titelgruppe 60 entnommen.

Die Angaben zur **DFG** beruhen auf Mitteilungen der Geschäftsstelle der DFG. Diese umfassen die 2009 tatsächlich geflossenen Zuwendungen (einschließlich Programmpauschalen) der DFG an die Bewilligungsempfänger in den Förderbereichen

- Allgemeine Forschungsförderung (Förderung u.a. von Einzelvorhaben, Stipendien, Schwerpunktprogrammen, Forschergruppen, Geisteswissenschaftlichen Zentren)
 - Sonderforschungsbereiche
 - Graduiertenkollegs
 - Emmy-Noether-Programm
 - Leibniz-Programm
 - Forschungszentren
- ferner – in den Tabellen als "nicht regionalisierbar" bezeichnet –
- nicht regionalisierbare Bewilligungen (z.B. Förderung der internationalen Zusammenarbeit, Hilfseinrichtungen der Forschung)
 - programmbezogene sächliche Verwaltungsausgaben in den einzelnen Förderprogrammen (z.B. für Kosten der Begutachtung)
 - die Verwaltungsausgaben der Geschäftsstelle.

Die **Exzellenzinitiative** wird von der DFG im Zusammenwirken mit dem Wissenschaftsrat durchgeführt; die Mittel für die Bewilligung an Zuwendungsempfänger sind im Wirtschaftsplan der DFG veranschlagt. Die Angaben zur Exzellenzinitiative beruhen auf einer Mitteilung der DFG (Zuwendungen an Bewilligungsempfänger, Verwaltungskosten der DFG) und dem Haushaltsplan des Wissenschaftsrates (Verwaltungskosten des Wissenschaftsrates).

Die Angaben zum **Professorinnenprogramm** wurden vom Projektträger des BMBF mitgeteilt. Sie umfassen die 2009 geflossenen Zuwendungen.

Die Bewilligungen des Bundes im Rahmen des **FH3-Programms** wurden vom BMBF mitgeteilt. Die direkten Projektausgaben sowie die Kosten der Projektträgerschaft¹⁰ und der Evaluation des Programms werden durch den Bund finanziert; die Sitzländer der Bewilligungsemp-

⁷ WGL: GWK 08.47 i.V.m. GWK 08.59, A 09.50; Akad: GWK 08.50 i.V.m. GWK 08.59 (1).

⁸ A 08.178

⁹ FhG, Wirtschaftsplan 2009.

¹⁰ Das Programm wird durch die Arbeitsgemeinschaft industrieller Forschungsvereinigungen "Otto von Guericke" e.V. (AiF) als Projektträger durchgeführt.

fänger tragen durch Bereitstellung der Grundausrüstung mindestens 10 % der Gesamtkosten der Projekte. Welchem finanziellen Wert die diesem Förderverfahren zurechenbaren Leistungen der Länder tatsächlich entsprechen und welchen Umfang die gemeinsame Förderung damit insgesamt erlangt, ist nicht bekannt. Es wurden deshalb fiktive Finanzierungsbeträge der Länder in Höhe von 10 % einer damit ebenfalls fiktiven Gesamtförderung angesetzt.

Die Förderung von **Forschungsbauten und Großgeräten** nach der Ausführungsvereinbarung Forschungsbauten und Großgeräte (AV-FuG) umfasst 2009 neben der Förderung von überregional bedeutsamen Forschungsbauten und Großgeräten an Hochschulen nach dem 2007 begonnenen neuen Verfahren (§§ 3, 8 AV-FuG) auch noch die Förderung von Vorhaben im Wege der Überleitung vom alten HBFG-Förderverfahren auf der Grundlage von Artikel 91 a GG zu dem neuen Verfahren nach Artikel 91 b GG (§ 4 AV-FuG). Die Angaben zu den Forschungsbauten (§§ 3, 4 AV-FuG) beruhen auf einer Mitteilung des BMBF. Die Förderung von Großgeräten¹¹ erfolgt durch die DFG; die Angaben beruhen auf einer Mitteilung der DFG und umfassen die 2009 tatsächlich geflossenen Zuwendungen.

¹¹ Die Errichtung von Großgeräten mit einem Zuwendungsbedarf von mehr als 5 Mio € gilt als Forschungsbau.

1.3 FINANZIERUNGSMODALITÄTEN

Die gemeinsame Förderung erfolgt nach folgenden **Schlüsseln**:

	Bund-Länder-Schlüssel	Aufteilung des Länderanteils
DFG ¹²	58 : 42 ¹³	Königsteiner Schlüssel
– Programmpauschalen	100 : 0	–
HGF	90 : 10	i.d.R. Sitzland des Standorts, abweichende Regelungen bei einzelnen Zentren ¹⁴
MPG	50 : 50	50 % Sitzland, 50 % alle Länder nach Königsteiner Schlüssel ¹⁵
FhG	90 : 10	$\frac{2}{3}$ entsprechend dem Verhältnis des Zuwendungsbedarfs der Einrichtungen der FhG, die in einem Land ihren Sitz haben; ¹⁶ $\frac{1}{3}$ alle Länder nach Königsteiner Schlüssel
WGL	überwiegend 50 : 50, sieben Einrichtungen abweichend	Bauinvestitionen: Sitzland; im übrigen: – Einrichtungen, die in erheblichem Umfange wissenschaftliche Infrastrukturaufgaben wahrnehmen: 25 % Sitzland, 75 % alle Länder nach Königsteiner Schlüssel; – übrige Einrichtungen: 75 % Sitzland, 25 % alle Länder nach Königsteiner Schlüssel
Akademienprogramm	50 : 50	Sitzland der Arbeitsstelle des jeweiligen Vorhabens des Akademienprogramms
acatech	50 : 50	Königsteiner Schlüssel
Leopoldina	80 : 20	Sitzland
Wissenschaftskolleg	50 : 50	Sitzland
Exzellenzinitiative	75 : 25	Bewilligungen: Sitzland; Verwaltungskosten (DFG, WR): alle Länder nach Königsteiner Schlüssel
Professorinnenprogramm	50 : 50	Sitzland
FH ³ -Programm	≤ 90 : ≥ 10 ¹⁷	Sitzland
Forschungsbauten und Großgeräte	50 : 50	Sitzland

¹² In der Darstellung bleibt unberücksichtigt, dass ein geringer Teil der von der DFG an Empfänger von Bewilligungen in der Allgemeinen Forschungsförderung ausgezahlten Mittel aus den Zuwendungen für WGL-Einrichtungen (nach den für die WGL-Einrichtungen geltenden Finanzierungsschlüsseln) finanziert wird (2009: 16 Mio €).

¹³ Unter Einbeziehung der Finanzierung der Programmpauschalen ergibt sich zwischen Bund und Ländern das Finanzierungsverhältnis 63 : 37.

¹⁴ In der hier verwendeten Darstellung wurde in allen Fällen eine bilaterale Finanzierung durch Bund und Standort-Sitzland fingiert.

¹⁵ Einrichtungen im Ausland, zentral veranschlagte Mittel und Generalverwaltung: ohne Sitzlandanteil vollständig nach Königsteiner Schlüssel.

¹⁶ Die hier angesetzten Anteile der einzelnen Länder wurden von der FhG mitgeteilt.

¹⁷ Der Sitzlandanteil beträgt mindestens zehn Prozent der Gesamtkosten der Projekte.

Königsteiner Schlüssel für 2009 (Anteile in Prozent):

BW	12,83375
BY	15,01462
BE	4,95379
BB	3,15294
HB	0,93697
HH	2,50608
HE	7,35345
MV	2,11080
NI	9,33569
NW	21,30385
RP	4,80462
SL	1,24420
SN	5,25996
ST	3,00352
SH	3,32550
TH	2,86026

2 Gesamtvolumen der gemeinsamen Forschungsförderung; Aufteilung auf Förderbereiche

Das Finanzvolumen der gemeinsamen Forschungsförderung beläuft sich im Jahre 2009 auf 7,4 Mrd €. Es übersteigt das Volumen der gemeinsamen Forschungsförderung im Jahr 2008 (7,1 Mrd €) um 3,6%. Das Gesamtvolumen wird zu 68 % vom Bund und zu 32 % von den Ländern finanziert.

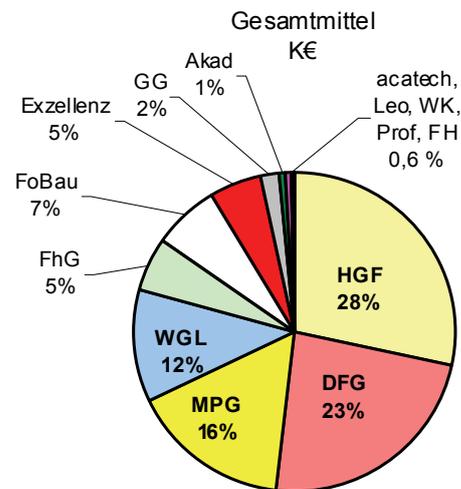
Volumen der gemeinsamen Forschungsförderung; Finanzierung durch Bund und Länder

Bundesmittel	5.030.585 K€	68,1 %
Ländermittel	2.360.177 K€	31,9 %
Gesamtmittel	7.390.761 K€	100,0 %

Von den Gesamtmitteln entfallen 28 % auf die HGF, 23 % auf die DFG, 16 % auf die MPG und 12 % auf die WGL; auf die übrigen Bereiche (FhG, FoBau, Exzellenz, GG, Akad, acatech, LEO, WK, Prof, FH) entfallen zusammen 21 %.

Aufteilung der Gesamtmittel auf die Förderbereiche

	Gesamtmittel K€
HGF	2.104.065
DFG	1.710.981
MPG	1.192.828
WGL	852.296
FhG	395.991
Forschungsbauten (FoBau)	499.610
Exzellenzinitiative (Exzellenz)	380.408
Großgeräte (GG)	149.348
Akademienprogramm (Akad)	47.300
FH ³ -Programm (FH)	37.774
Wissenschaftskolleg (WK)	5.476
Leopoldina (Leo)	5.585
acatech	1.500
Professorinnenprogramm(Prof)	7.600
zusammen	7.390.761



3 Finanzströme zwischen dem Bund und den einzelnen Ländern und unter den Ländern

3.1 VERTEILUNG DER GESAMTMITTEL UND DER BUNDESMITTEL AUF DIE LÄNDER

Von den Gesamtmitteln entfällt jeweils knapp die Hälfte auf Einrichtungen und Vorhaben in den Ländern Nordrhein-Westfalen, Baden-Württemberg und Bayern einerseits (zusammen 48 %) und auf die übrigen Länder andererseits (zusammen 49 %) (nicht regionalisierbare Mittel: 3 %). Ein ähnliches Verhältnis gilt für die Verteilung der Bundesmittel.

Relative Anteile der Länder an den Gesamtmitteln und den Bundesmitteln

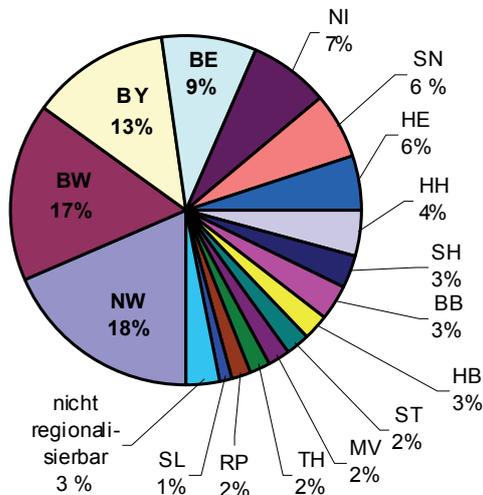
	Gesamtmittel			Bundesmittel		
	Betrag - K€ -	Anteil an der Gesamt- summe	Anteil an der Summe ohne nicht regionali- sierbare Mittel	Betrag - K€ -	Anteil an der Gesamt- summe	Anteil an der Summe ohne nicht regionali- sierbare Mittel
BW	1.232.495	16,7 %	17,2 %	909.079	18,1 %	18,5 %
BY	963.465	13,0 %	13,4 %	658.249	13,1 %	13,4 %
BE	638.992	8,6 %	8,9 %	441.146	8,8 %	9,0 %
BB	223.602	3,0 %	3,1 %	147.441	2,9 %	3,0 %
HB	189.208	2,6 %	2,6 %	145.144	2,9 %	3,0 %
HH	297.019	4,0 %	4,1 %	225.567	4,5 %	4,6 %
HE	407.650	5,5 %	5,7 %	271.593	5,4 %	5,5 %
MV	143.982	1,9 %	2,0 %	97.608	1,9 %	2,0 %
NI	535.500	7,2 %	7,5 %	344.929	6,9 %	7,0 %
NW	1.344.761	18,2 %	18,7 %	933.712	18,6 %	19,0 %
RP	137.870	1,9 %	1,9 %	80.510	1,6 %	1,6 %
SL	80.508	1,1 %	1,1 %	51.903	1,0 %	1,1 %
SN	448.756	6,1 %	6,3 %	270.567	5,4 %	5,5 %
ST	154.626	2,1 %	2,2 %	91.391	1,8 %	1,9 %
SH	232.064	3,1 %	3,2 %	160.693	3,2 %	3,3 %
TH	141.640	1,9 %	2,0 %	82.641	1,6 %	1,7 %
Länder zusammen	7.172.138	97,0 %	100,0 %	4.912.171	97,6 %	100,0 %
nicht regionalisierbar	218.624	3,0 %		118.413	2,4 %	
insgesamt	7.390.761	100,0 %		5.030.585	100,0 %	

nicht regionalisierbar: siehe Seite 55.

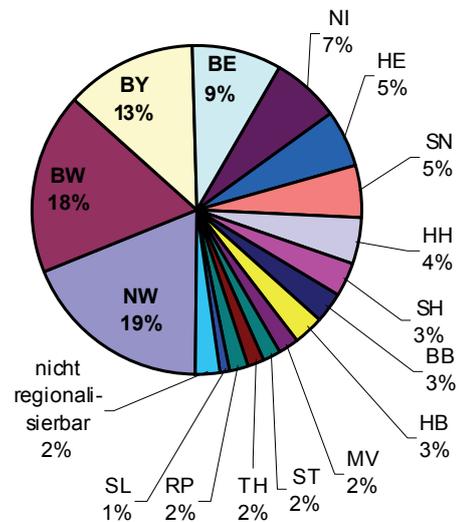
Diagramme auf der folgenden Seite

3 Finanzströme zwischen dem Bund und den einzelnen Ländern und unter den Ländern

Gesamtmittel



Bundesmittel



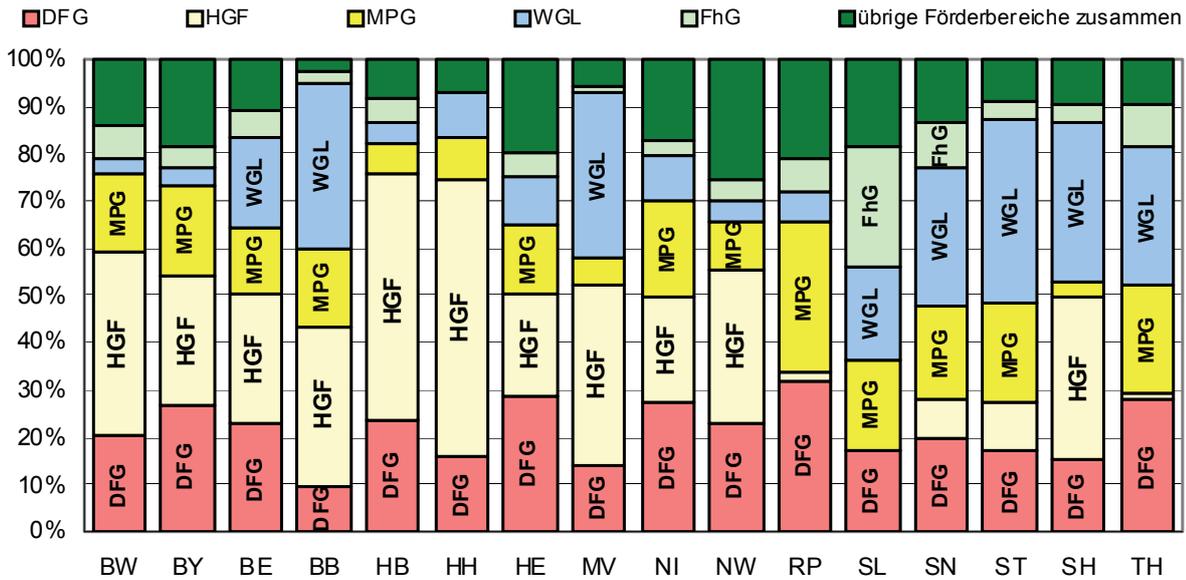
Bei einzelnen Ländern weicht der Anteil an der Summe der Gesamtmittel von ihrem Anteil an der Summe der Bundesmittel geringfügig ab; lediglich bei Baden-Württemberg beträgt die Abweichung mehr als einen Prozentpunkt. Der Grund für die Abweichung ist einerseits der unterschiedliche Bund-Länder-Finanzierungsschlüssel bei den einzelnen Förderformen (vgl. "Finanzierungsmodalitäten", Seite 7) und andererseits die regional unterschiedliche Ansiedlung von Forschungseinrichtungen und -vorhaben.

Verteilung der Gesamtmittel je Land auf die Förderbereiche

	von den Gesamtmitteln je Land entfallen auf die Förderbereiche...					
	DFG	HGF	MPG	WGL	FhG	übrige Förderb.
BW	20,1 %	39,1 %	16,3 %	3,3 %	7,5 %	13,7 %
BY	26,9 %	27,2 %	19,2 %	3,5 %	5,0 %	18,2 %
BE	22,8 %	27,6 %	13,8 %	19,2 %	6,0 %	10,5 %
BB	9,8 %	33,7 %	16,4 %	35,0 %	2,7 %	2,5 %
HB	23,5 %	52,1 %	6,7 %	4,3 %	5,0 %	8,4 %
HH	16,1 %	58,6 %	8,8 %	9,3 %	0,0 %	7,3 %
HE	28,6 %	21,8 %	14,7 %	10,0 %	5,4 %	19,6 %
MV	14,0 %	38,1 %	5,5 %	35,2 %	1,2 %	5,9 %
NI	27,3 %	22,1 %	21,0 %	9,2 %	3,2 %	17,2 %
NW	23,2 %	32,4 %	9,9 %	4,8 %	4,4 %	25,4 %
RP	31,9 %	1,6 %	31,9 %	6,4 %	7,3 %	20,9 %
SL	17,4 %	0,0 %	18,7 %	20,2 %	25,1 %	18,7 %
SN	19,6 %	8,3 %	19,8 %	29,3 %	9,7 %	13,3 %
ST	17,2 %	10,3 %	20,6 %	38,9 %	3,8 %	9,1 %
SH	14,9 %	34,8 %	3,4 %	33,5 %	3,8 %	9,6 %
TH	27,9 %	1,6 %	22,6 %	29,3 %	9,2 %	9,4 %
nicht regionalisierbar	46,9 %		50,6 %			2,5 %
Durchschnitt	23,2 %	28,5 %	16,1 %	11,5 %	5,4 %	15,4 %

Diagramm auf der folgenden Seite

3 Finanzströme zwischen dem Bund und den einzelnen Ländern und unter den Ländern



3.2 BUNDESFINANZIERUNGSQUOTE

Der Bund trägt 68 % der Aufwendungen für die gemeinsame Forschungsförderung.

Die in der regionalisierten Darstellung den einzelnen Ländern zuzuordnenden Mittel werden in unterschiedlichem Maße durch den Bund finanziert. Die Bundesfinanzierungsquote liegt zwischen 58 % (Thüringen, Rheinland-Pfalz) und 77 % (Bremen). Sie wird durch die Standorte von Einrichtungen/Vorhaben in den einzelnen Ländern (vgl. vorstehendes Diagramm) und den jeweiligen Bund-Länder-Finanzierungsschlüssel¹⁸ bestimmt, insbesondere durch die Standorte der HGF-Zentren (Bund-Länder-Finanzierungsschlüssel 90 : 10).

Eine deutlich überdurchschnittliche Bundesfinanzierungsquote ergibt sich für die Länder Bremen (77 %), Hamburg (76 %) und Baden-Württemberg (74 %), in denen jeweils HGF-Zentren mit hoher Zuwendung angesiedelt sind. Deutlich unterdurchschnittliche Finanzierungsquoten werden für die Länder Sachsen (60 %) und Sachsen-Anhalt (59 %) mit einem gemeinsamen HGF-Zentrum, Rheinland-Pfalz und Thüringen (58 %), in denen mit dem Aufbau von Helmholtz-Einrichtungen (mit bislang geringen Zuwendungsbeträgen) begonnen wurde, sowie für das Saarland (65 %), in dem sich 2009 noch keine Einrichtung der HGF befindet, ermittelt.

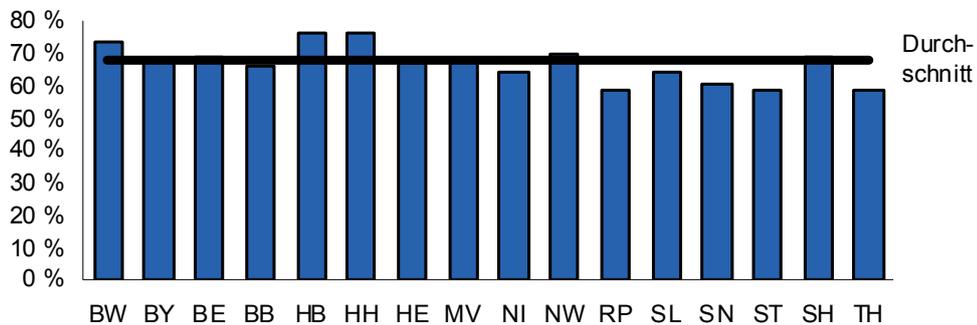
Tabelle und Diagramm auf der folgenden Seite

¹⁸ Vgl. Übersicht über die Finanzierungsschlüssel, Seite 7.

Bundesfinanzierungsquote: Finanzierung der an Einrichtungen/Vorhaben in den einzelnen Ländern fließenden Mittel durch den Bund

	Gesamtmittel - K€ -	Bundesmittel - K€ -	Bundesfinanzierungsquote
BW	1.232.495	909.079	73,8 %
BY	963.465	658.249	68,3 %
BE	638.992	441.146	69,0 %
BB	223.602	147.441	65,9 %
HB	189.208	145.144	76,7 %
HH	297.019	225.567	75,9 %
HE	407.650	271.593	66,6 %
MV	143.982	97.608	67,8 %
NI	535.500	344.929	64,4 %
NW	1.344.761	933.712	69,4 %
RP	137.870	80.510	58,4 %
SL	80.508	51.903	64,5 %
SN	448.756	270.567	60,3 %
ST	154.626	91.391	59,1 %
SH	232.064	160.693	69,2 %
TH	141.640	82.641	58,3 %
Länder zusammen	7.172.138	4.912.171	68,5 %
nicht regionalisierbar	218.624	118.413	54,2 %
insgesamt/Durchschnitt	7.390.761	5.030.585	68,1 %

nicht regionalisierbar: siehe Seite 55.



3.3 TRANSFER VON LÄNDERMITTELN

Aufgrund der multilateralen Finanzierung der MPG, der WGL-Einrichtungen, der FhG, der DFG (außer Programmpauschalen nach dem Hochschulpakt) und der acatech sowie der Kosten für die zentrale Verwaltung der Exzellenzinitiative und – in sehr geringem Umfang – des Akademienprogramms entsteht mit der Differenz zwischen dem von den einzelnen Ländern jeweils aufzubringenden Betrag und den in das jeweilige Land zurückfließenden Mitteln¹⁹ ein Transferbetrag.

¹⁹ Die Zuwendungen an acatech sind in vollem Umfang als "nicht regionalisierbar" ausgewiesen, weil der Zufluss an die Standorte München und Berlin nicht bekannt ist.

3 Finanzströme zwischen dem Bund und den einzelnen Ländern und unter den Ländern

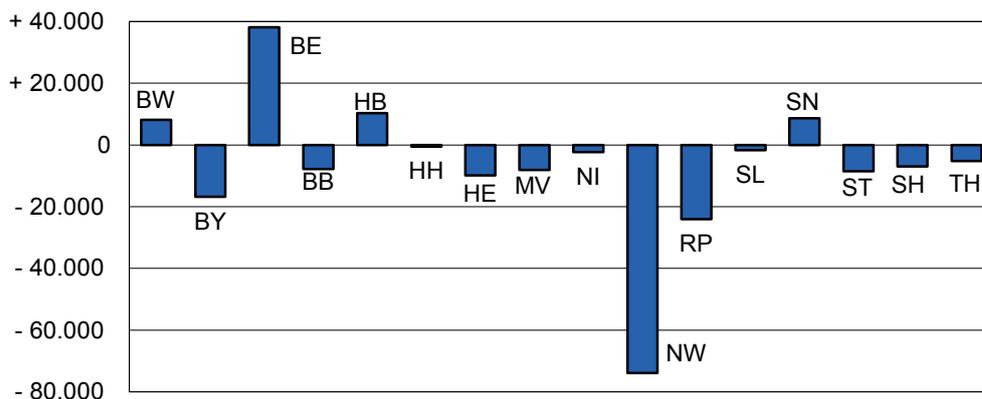
Die Summe der (positiven und negativen) Transferbeträge je Land ist der Transfersaldo; ein positiver Saldo bedeutet: der Zufluss an Mitteln der anderen Länder ist höher als der eigene Aufwand des Landes für die gemeinsame Forschungsförderung; ein negativer Saldo bedeutet: der Zufluss ist geringer als der eigene Aufwand.

Der Transfersaldo der Länder Baden-Württemberg, Berlin, Bremen und Sachsen ist positiv, d.h. der Zufluss an Ländermitteln ist größer als die eigenen Aufwendungen für die gemeinsame Forschungsförderung ("Nehmerländer"). Für die übrigen zwölf Länder ergibt sich ein negativer Saldo ("Geberländer").

Finanzströme zwischen den Ländern: Transferbeträge der Länder, Transfersaldo

	DFG	MPG	WGL	FhG	acatech	Exzellenz	Akad	Saldo
	K€							
BW	+ 9.326	+ 8.439	- 10.684	+ 1.345	- 96	- 107	- 40	+ 8.183
BY	+ 690	- 2.682	- 14.058	- 418	- 113	- 125	- 45	- 16.751
BE	+ 21.416	+ 5.925	+ 10.358	+ 614	- 37	- 41	- 47	+ 38.187
BB	- 11.696	- 1.102	+ 5.312	- 229	- 24	- 26	- 8	- 7.774
HB	+ 10.244	+ 113	- 210	+ 189	- 7	- 8	0	+ 10.322
HH	+ 2.419	- 1.647	- 1.280	0	- 19	- 21	- 11	- 559
HE	- 4.032	- 9.014	+ 3.627	- 259	- 55	- 61	- 28	- 9.823
MV	- 6.015	- 4.887	+ 3.053	- 228	- 16	- 18	- 1	- 8.112
NI	- 5.872	- 2.244	+ 6.649	- 684	- 70	- 78	- 31	- 2.330
NW	- 20.618	- 36.286	- 15.639	- 928	- 160	- 178	- 42	- 73.851
RP	- 14.178	- 4.654	- 4.843	- 315	- 36	- 40	- 8	- 24.075
SL	- 2.805	- 285	+ 969	+ 504	- 9	- 10	- 2	- 1.639
SN	- 1.205	+ 5.024	+ 4.197	+ 730	- 39	- 44	- 26	+ 8.637
ST	- 9.029	- 1.825	+ 2.645	- 213	- 23	- 25	- 8	- 8.477
SH	- 8.175	- 8.844	+ 10.254	- 152	- 25	- 28	- 7	- 6.977
TH	- 3.499	- 1.319	- 350	+ 45	- 21	- 24	- 3	- 5.172
nicht regionalisierbar	+ 43.030	+ 55.288			+ 750	+ 835	+ 307	+ 100.210

Transfersalden

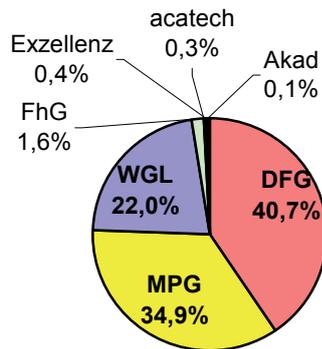


Das Transfervolumen – die Summe der Mittel, die in den multilateralen Ausgleich einbezogen sind – beläuft sich in der Summe der sieben Bereiche auf 214 Mio €. Es beträgt 3 % der gemeinsamen Forschungsförderung bzw. 9 % der Aufwendungen der Länder. Es entsteht größtenteils in den Förderbereichen DFG, MPG und WGL.

Transfervolumen je Förderbereich, Summe der Transfervolumina

DFG	MPG	WGL	FhG	acatech	Exzellenz	Akad	Summe
K€							
87.124	74.790	47.064	3.427	750	835	307	214.296

Anteile der Förderbereiche an der Summe der Transfervolumina



3.4 NETTOZUFLUSS

Die Summe der in die einzelnen Länder für die dort geförderten Einrichtungen/Vorhaben fließenden Bundesmittel zuzüglich bzw. abzüglich Transfersaldo des jeweiligen Landes – gewissermaßen der fiskalische "Ertrag" aus der gemeinsamen finanziellen Forschungsförderung – wird in dieser Darstellung als Nettozufluss bezeichnet. Der Nettozufluss aller Länder zusammen wird als Gesamtzufluss bezeichnet; er beläuft sich auf die Höhe der Bundesmittel abzüglich des Aufwandes der Länder für die Finanzierung von nicht regionalisierbaren Mitteln (DFG, MPG, acatech, Akad, Exzellenz; vgl. Tabelle auf Seite 14, Spalte "Saldo", Zeile "nicht regionalisierbar").

Tabelle auf der folgenden Seite

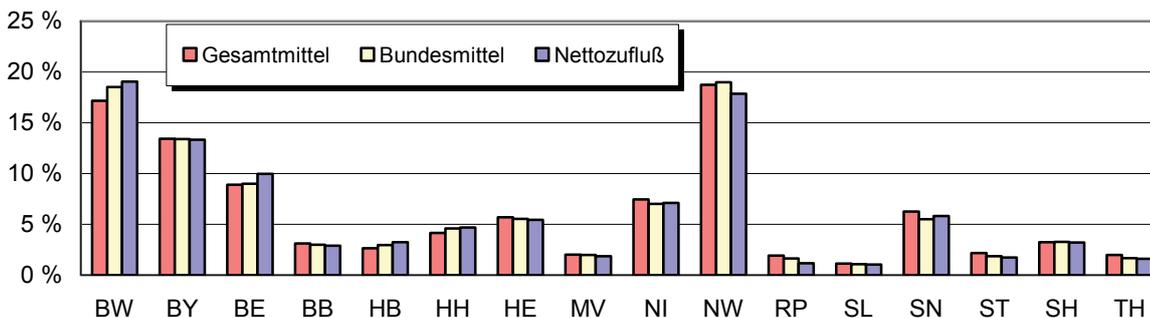
3 Finanzströme zwischen dem Bund und den einzelnen Ländern und unter den Ländern

Nettozufluss: Bundesmittel zzgl./abzgl. Transfersaldo

	Bundes- mittel	Transfer- saldo	Netto- zufluss	Anteil am Gesamtzufluß in die Länder	Nettozufluss je Einwohner
	K€				K€
BW	909.079	+ 8.183	917.261	19,1 %	85 €
BY	658.249	- 16.751	641.498	13,3 %	51 €
BE	441.146	+ 38.187	479.333	10,0 %	140 €
BB	147.441	- 7.774	139.667	2,9 %	55 €
HB	145.144	+ 10.322	155.466	3,2 %	235 €
HH	225.567	- 559	225.008	4,7 %	127 €
HE	271.593	- 9.823	261.770	5,4 %	43 €
MV	97.608	- 8.112	89.496	1,9 %	54 €
NI	344.929	- 2.330	342.599	7,1 %	43 €
NW	933.712	- 73.851	859.861	17,9 %	48 €
RP	80.510	- 24.075	56.436	1,2 %	14 €
SL	51.903	- 1.639	50.264	1,0 %	49 €
SN	270.567	+ 8.637	279.204	5,8 %	67 €
ST	91.391	- 8.477	82.914	1,7 %	35 €
SH	160.693	- 6.977	153.716	3,2 %	54 €
TH	82.641	- 5.172	77.469	1,6 %	34 €
Länder zusammen/ Durchschnitt	4.912.171	- 100.210	4.811.961	100,0 %	59 €

Der Anteil der einzelnen Länder am Gesamtzufluss weicht von ihrem jeweiligen Anteil an den Gesamt- und den Bundesmitteln (Seite 10) aufgrund der unterschiedlichen Transferbeträge ab.

Anteil der einzelnen Länder an den in die Länder fließenden Gesamtmitteln, Bundesmitteln und am Nettozufluss (Bundesmittel zzgl./abzgl. Transfersaldo des jeweiligen Landes ohne nicht regionalisierbare Mittel)

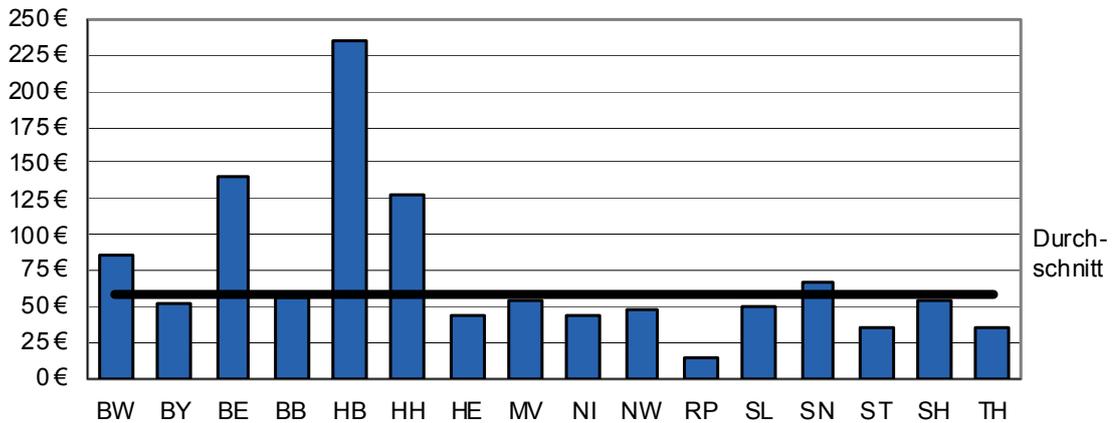


Stellt man den Nettozufluss – finanzieller "Ertrag" aus der gemeinsamen Forschungsförderung – der Zahl der Einwohner gegenüber, ergibt sich ein äußerst disparates Bild: Rheinland-Pfalz fließen 14 € je Einwohner zu, während es in den Ländern Bremen (235 €), Berlin (140 €) und Hamburg (127 €) das 9- bis 17-fache ist. Der Durchschnitt beträgt 59 €.²⁰

Diagramm auf der folgenden Seite

²⁰ Einwohner am 31.12.2008.

Nettozufluss je Einwohner



3.5 EIGENFINANZIERUNGSQUOTE

Die Differenz zwischen den auf die Einrichtungen/Vorhaben in den einzelnen Ländern entfallenden Gesamtmitteln und dem Nettozufluss (zufließende Bundesmittel zuzüglich zufließender Transferbeträge der Länder im Falle positiven Transfersaldos bzw. abzüglich eigener Transferzahlung im Falle negativen Transfersaldos) wird hier als Nettoaufwand bezeichnet. Dieser bestimmt die Eigenfinanzierungsquote des jeweiligen Landes, die das Verhältnis zwischen den Aufwendungen eines Landes für die gemeinsame Forschungsförderung und dem "Ertrag" – den aus der gemeinsamen Forschungsförderung den Einrichtungen/Vorhaben im Land zufließenden Mitteln – darstellt. Die durchschnittliche Eigenfinanzierungsquote beträgt 33 %;²¹ in den einzelnen Ländern liegt sie zwischen 18 % (Bremen) und 59 % (Rheinland-Pfalz).

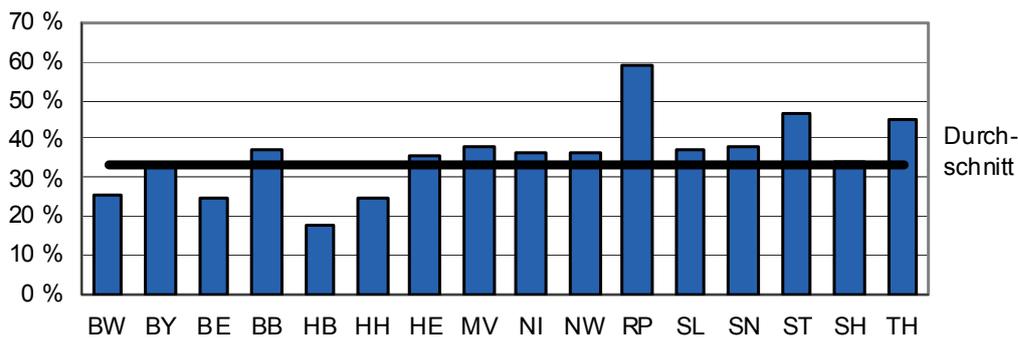
Tabelle und Diagramm auf der folgenden Seite

²¹ Sie weicht von dem Gesamtfinanzierungsanteil der Länder – 32 % (vgl. Kapitel 2 Seite 9) – ab, weil in dem jeweiligen Transfersaldo auch die Finanzierungsbeträge für nicht regionalisierte Zuwendungen (MPG, DFG, acatech, Akademienprogramm, Exzellenzinitiative) enthalten sind.

3 Finanzströme zwischen dem Bund und den einzelnen Ländern und unter den Ländern

Eigenfinanzierungsquote: Anteil des Nettoaufwands an dem Gesamtaufwand

	Gesamt- mittel	Netto- zufluss	Netto- aufwand	Eigen- finanzierungs- quote
	K€			
BW	1.232.495	917.261	315.233	25,6 %
BY	963.465	641.498	321.967	33,4 %
BE	638.992	479.333	159.659	25,0 %
BB	223.602	139.667	83.935	37,5 %
HB	189.208	155.466	33.742	17,8 %
HH	297.019	225.008	72.011	24,2 %
HE	407.650	261.770	145.880	35,8 %
MV	143.982	89.496	54.486	37,8 %
NI	535.500	342.599	192.901	36,0 %
NW	1.344.761	859.861	484.900	36,1 %
RP	137.870	56.436	81.434	59,1 %
SL	80.508	50.264	30.245	37,6 %
SN	448.756	279.204	169.553	37,8 %
ST	154.626	82.914	71.712	46,4 %
SH	232.064	153.716	78.348	33,8 %
TH	141.640	77.469	64.171	45,3 %
Länder zusammen	7.172.138	4.811.961	2.360.177	32,9 %



3.6 REGIONALE AUSGEWOGENHEIT

Zur regionalen Verteilung der Gesamtmittel und der Bundesmittel vgl. oben, Seite 10 ff.

Als Maßstab für eine ausgewogene regionale Verteilung der Forschungsförderungsmittel könnte man den Königsteiner Schlüssel ansehen. Dieser bildet näherungsweise auch die Verteilung der Bevölkerung ab. Der Vergleich der absoluten Werte zeigt, dass in fünf Ländern (Baden-Württemberg, Berlin, Bremen, Hamburg und Sachsen) der jeweilige Anteil an den Gesamtmitteln den Anteil nach dem Königsteiner Schlüssel – teilweise beträchtlich (Baden-Württemberg und Berlin 4 Prozentpunkte) – übersteigt, während es sich in sieben Ländern – extrem in Nordrhein-Westfalen und Rheinland-Pfalz (jeweils knapp 3 Prozentpunkte) – umgekehrt verhält. In Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Saarland und Schleswig-Holstein ist die Abweichung mit 0,1 Prozentpunkten marginal. Ähnliches gilt für die Verteilung der Bundes-

mittel sowie der insgesamt fließenden Mittel (Baden-Württemberg: 6 Prozentpunkte) im Vergleich zum Königsteiner Schlüssel.

Bei Betrachtung der relativen Unterschiede (Relation Anteil an der Gesamtzuzwendung/Anteil nach Königsteiner Schlüssel; Königsteiner Schlüssel = 1) finden sich die Extreme in Bremen (2,8) sowie Berlin und Hamburg (1,8 bzw. 1,7) und andererseits Rheinland-Pfalz (0,4). Unter Berücksichtigung auch der Transferleistungen der Länder (Anteil an dem Gesamtzufluss) wird der Unterschied zum idealen Wert 1 bei den meisten Ländern – extrem wiederum für Bremen (3,5) und Rheinland-Pfalz (0,2) – noch größer.

Auf die fünf ostdeutschen Länder (ohne Berlin) entfallen 15,5 % der Gesamtmittel (ohne nicht regionalisierbare Mittel) und jeweils 14 % der Bundesmittel (ohne nicht regionalisierbare Mittel) sowie des Gesamtzuflusses (Bundesmittel abzüglich des Finanzierungsanteils der Länder an den nicht regionalisierbaren Mitteln). Die Summe der Anteile nach Königsteiner Schlüssel beträgt 16,4 %.

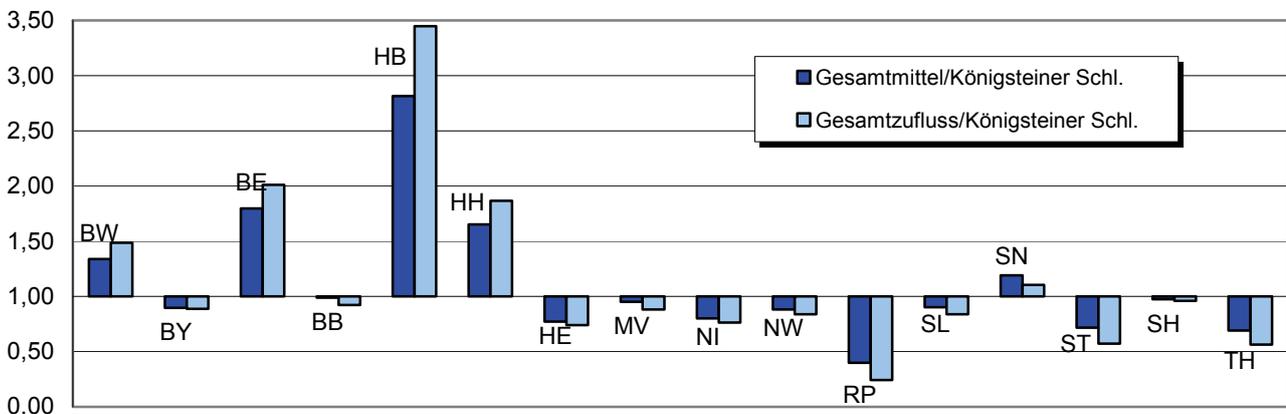
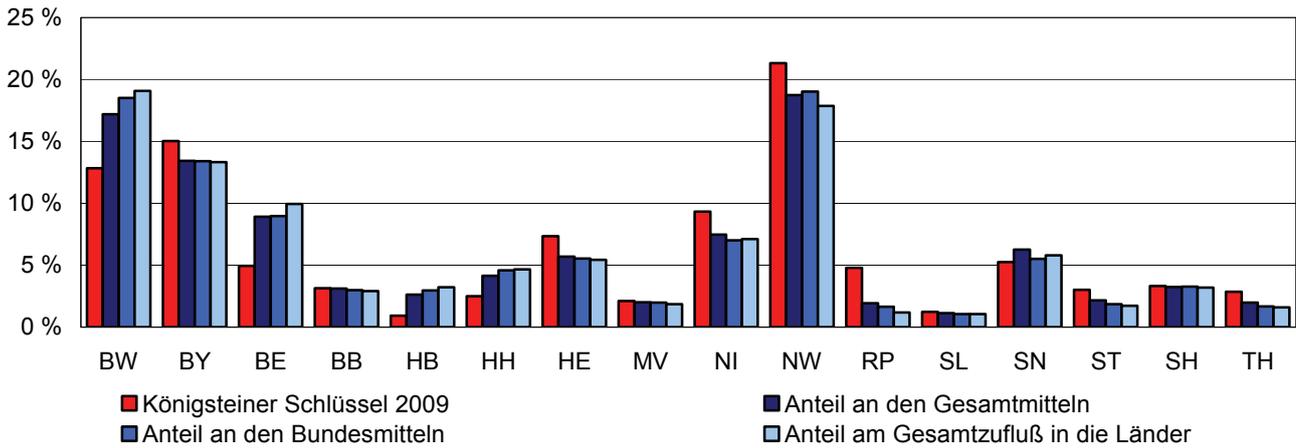
Auf die fünf ostdeutschen Länder und Berlin zusammen entfallen jeweils 24 % der Gesamtmittel und des Gesamtzuflusses sowie 23 % der Bundesmittel; die Summe der Anteile nach Königsteiner Schlüssel beträgt 21,3 %.

Vergleich der relativen Anteile der einzelnen Länder an den Gesamtmitteln, den Bundesmitteln und dem Gesamtzufluss mit dem Königsteiner Schlüssel

	Königsteiner Schlüssel	Anteil an		Relation zwischen Anteil an	
		den Gesamtmitteln	dem Gesamtzufluss	den Gesamtmitteln	dem Gesamtzufluss
				und dem Königsteiner Schlüssel (Königst. Schl. = 1)	
BW	12,8 %	17,2 %	19,1 %	1,34	1,49
BY	15,0 %	13,4 %	13,3 %	0,89	0,89
BE	5,0 %	8,9 %	10,0 %	1,80	2,01
BB	3,2 %	3,1 %	2,9 %	0,99	0,92
HB	0,9 %	2,6 %	3,2 %	2,82	3,45
HH	2,5 %	4,1 %	4,7 %	1,65	1,87
HE	7,4 %	5,7 %	5,4 %	0,77	0,74
MV	2,1 %	2,0 %	1,9 %	0,95	0,88
NI	9,3 %	7,5 %	7,1 %	0,80	0,76
NW	21,3 %	18,7 %	17,9 %	0,88	0,84
RP	4,8 %	1,9 %	1,2 %	0,40	0,24
SL	1,2 %	1,1 %	1,0 %	0,90	0,84
SN	5,3 %	6,3 %	5,8 %	1,19	1,10
ST	3,0 %	2,2 %	1,7 %	0,72	0,57
SH	3,3 %	3,2 %	3,2 %	0,97	0,96
TH	2,9 %	2,0 %	1,6 %	0,69	0,56
Länder zusammen	100,0 %	100,0 %	100,0 %		

Diagramme auf der folgenden Seite

4 Vergleichende Betrachtung der Finanzströme 2004 – 2009



4 Vergleichende Betrachtung der Finanzströme 2004 – 2009

Nachstehend sind in Zeitreihen für die Jahre 2004 – 2009²² bzw. 2004/2005 und 2008/2009 tabellarisch und grafisch dargestellt:

- Anteil an den kumulierten Gesamtmitteln (Seite 21)
- Anteil an den Gesamtmitteln je Förderbereich (Seite 21 f)
- Anteil am Gesamtzufluss (Bundesmittel zzgl./abzgl. Transfersaldo) (Seite 25)
- Bundesfinanzierungsquote (Seite 27)
- Eigenfinanzierungsquote (Seite 28)
- Transfersaldo (Seite 29)
- Transferbeträge je Förderbereich (Seite 29 ff)

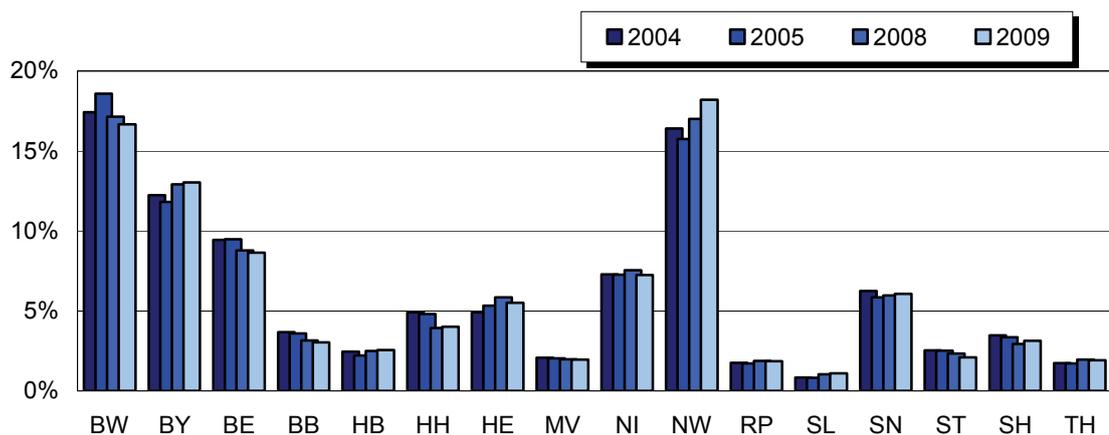
²² Bezüglich entsprechender Daten der Jahre 2002 und 2003 wird auf frühere Finanzströme-Darstellungen verwiesen.

Veränderungen in den einzelnen Jahren resultieren vor allem aus

- der jährlichen Veränderung des Königsteiner Schlüssels (Seite 34)
- der Aufnahme und der Beendigung der Förderung von Einrichtungen²³
- wettbewerbsbedingten Änderungen der Mittelallokation innerhalb der einzelnen Forschungsorganisationen und bei den Bewilligungen der DFG;
- Änderungen bei den HGF-Zentren zuzurechnenden Beträgen für Reaktorstilllegung und Endlagervorsorge,
- Anfall und Fortfall von Sondertatbeständen bei einzelnen Einrichtungen (z.B. bilateral finanzierte große Baumaßnahmen bei WGL-Einrichtungen und bei der FhG),
- neuen Förderprogrammen.

Auf Einrichtungen/Vorhaben in den einzelnen Ländern entfallender Anteil an den Gesamtmitteln, 2004-2009

	2004	2005	2006	2007	2008	2009
BW	17,4 %	18,6 %	18,0 %	17,5 %	17,1 %	16,7 %
BY	12,2 %	11,8 %	11,8 %	12,8 %	12,9 %	13,0 %
BE	9,4 %	9,5 %	9,5 %	9,1 %	8,8 %	8,6 %
BB	3,7 %	3,6 %	3,6 %	3,4 %	3,2 %	3,0 %
HB	2,5 %	2,2 %	2,5 %	2,6 %	2,5 %	2,6 %
HH	4,9 %	4,8 %	4,8 %	4,2 %	3,9 %	4,0 %
HE	4,9 %	5,3 %	5,2 %	5,6 %	5,9 %	5,5 %
MV	2,1 %	2,0 %	2,0 %	2,2 %	2,0 %	1,9 %
NI	7,3 %	7,3 %	7,1 %	7,2 %	7,5 %	7,2 %
NW	16,4 %	15,7 %	15,5 %	16,1 %	17,0 %	18,2 %
RP	1,8 %	1,7 %	1,8 %	1,8 %	1,9 %	1,9 %
SL	0,8 %	0,8 %	1,0 %	0,9 %	1,0 %	1,1 %
SN	6,2 %	5,9 %	6,3 %	6,1 %	6,0 %	6,1 %
ST	2,5 %	2,5 %	2,5 %	2,3 %	2,3 %	2,1 %
SH	3,5 %	3,4 %	3,3 %	3,3 %	2,9 %	3,1 %
TH	1,7 %	1,7 %	1,7 %	1,9 %	2,0 %	1,9 %
nicht regionalisierbar	2,6 %	3,2 %	3,4 %	3,0 %	3,1 %	3,0 %
insgesamt	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%



²³ 2009: Fusion der BESSY (WGL) mit HMI (HGF) zum Helmholtz-Zentrum Berlin (HGF); Aufnahme von fünf Einrichtungen in die WGL, Aufnahme von zwei Einrichtungen in eine WGL-Einrichtung; Aufnahme von Einrichtungen in die gemeinsame Förderung der FhG; Gründung des Helmholtz-Zentrum Bonn – Deutsches Zentrum für Neurodegenerative Erkrankungen; Beginn des Aufbaus von Helmholtz-Einrichtungen in Rheinland-Pfalz und Thüringen.

Auf Einrichtungen/Vorhaben in den einzelnen Ländern entfallender Anteil an den Gesamtmitteln einzelner Förderbereiche, 2004-2009
 – ohne nicht regionalisierbare Mittel – (Fortsetzung folgende Seite; Diagramm Seite 24)

	HGF					MPG						
	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2004	2005	2006	2007	2008	2009
BW	22,7 %	25,0 %	24,6 %	24,7 %	24,3 %	22,9 %	19,8 %	21,6 %	21,3 %	19,8 %	19,4 %	18,6 %
BY	11,8 %	11,6 %	11,5 %	11,3 %	11,4 %	12,5 %	17,1 %	17,4 %	16,8 %	17,7 %	18,1 %	17,1 %
BE	8,0 %	7,7 %	7,5 %	7,5 %	7,5 %	8,4 %	8,0 %	8,3 %	8,1 %	8,2 %	8,0 %	8,2 %
BB	3,6 %	3,7 %	3,8 %	3,8 %	3,6 %	3,6 %	3,4 %	3,3 %	3,6 %	3,4 %	3,4 %	3,4 %
HB	4,5 %	4,0 %	4,8 %	5,3 %	5,0 %	4,7 %	0,9 %	0,9 %	0,9 %	1,0 %	1,4 %	1,2 %
HH	8,8 %	8,6 %	8,8 %	8,3 %	8,3 %	8,3 %	2,2 %	2,1 %	2,2 %	2,6 %	2,1 %	2,4 %
HE	4,3 %	4,4 %	4,5 %	4,1 %	4,3 %	4,2 %	4,8 %	5,0 %	4,6 %	4,9 %	5,2 %	5,5 %
MV	2,6 %	2,6 %	2,5 %	3,2 %	3,1 %	2,6 %	0,9 %	0,7 %	0,7 %	0,6 %	0,7 %	0,7 %
NI	6,3 %	6,3 %	6,2 %	5,6 %	5,7 %	5,6 %	10,1 %	9,4 %	9,8 %	10,3 %	9,8 %	10,4 %
NW	19,8 %	18,8 %	18,8 %	19,8 %	20,3 %	20,7 %	13,0 %	12,2 %	12,5 %	12,0 %	11,5 %	12,2 %
RP	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,1 %	3,8 %	3,9 %	3,7 %	3,5 %	3,7 %	4,1 %
SL	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	1,1 %	1,2 %	1,3 %	1,3 %	1,3 %	1,4 %
SN	2,0 %	1,9 %	2,1 %	1,9 %	1,9 %	1,8 %	7,9 %	7,2 %	8,0 %	8,3 %	8,8 %	8,2 %
ST	0,9 %	0,8 %	0,9 %	0,8 %	0,8 %	0,8 %	3,0 %	3,2 %	3,2 %	3,2 %	3,1 %	2,9 %
SH	4,7 %	4,6 %	4,1 %	3,9 %	3,7 %	3,8 %	0,9 %	0,6 %	0,5 %	0,6 %	0,6 %	0,7 %
TH	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,1 %	3,1 %	2,7 %	2,6 %	2,6 %	2,9 %	3,0 %

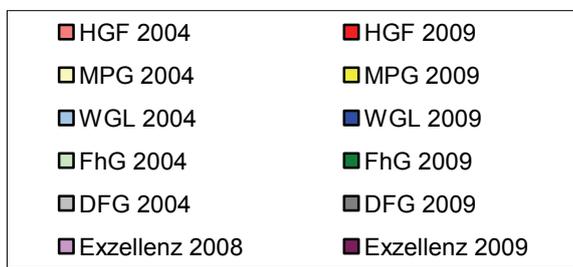
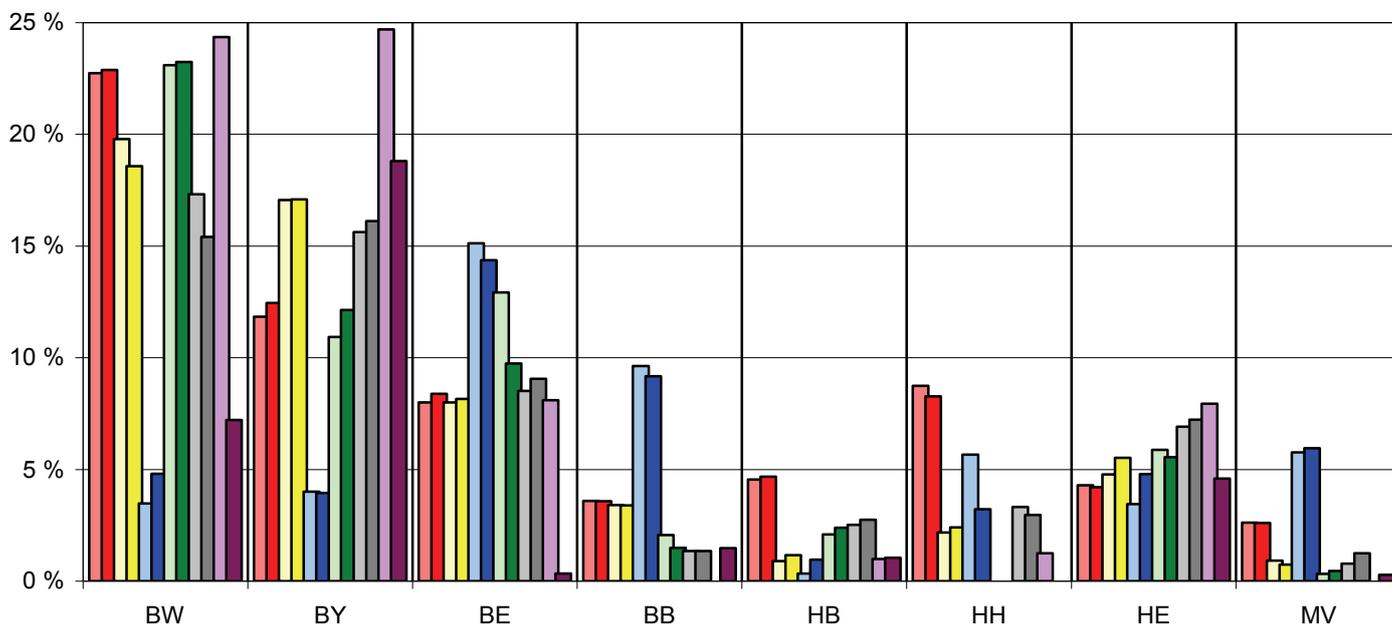
	WGL					FhG						
	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2004	2005	2006	2007	2008	2009
BW	3,5 %	4,5 %	4,9 %	5,0 %	4,9 %	4,8 %	23,1 %	22,9 %	19,7 %	19,7 %	22,9 %	23,3 %
BY	4,0 %	3,9 %	3,9 %	4,0 %	4,3 %	4,0 %	10,9 %	10,8 %	11,1 %	11,1 %	12,9 %	12,2 %
BE	15,1 %	14,8 %	15,5 %	15,6 %	16,3 %	14,4 %	12,9 %	13,4 %	14,1 %	14,0 %	11,1 %	9,7 %
BB	9,6 %	9,3 %	9,2 %	8,8 %	9,1 %	9,2 %	2,1 %	2,1 %	1,8 %	1,8 %	1,5 %	1,5 %
HB	0,3 %	0,3 %	0,3 %	0,3 %	0,3 %	1,0 %	2,1 %	2,1 %	2,6 %	2,7 %	2,5 %	2,4 %
HH	5,7 %	5,6 %	5,1 %	3,3 %	3,2 %	3,2 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %
HE	3,5 %	4,0 %	3,5 %	3,5 %	3,6 %	4,8 %	5,9 %	5,8 %	6,0 %	6,1 %	7,9 %	5,5 %
MV	5,8 %	5,9 %	5,4 %	5,8 %	5,8 %	6,0 %	0,3 %	0,3 %	0,7 %	0,7 %	0,4 %	0,5 %
NI	6,2 %	6,2 %	6,0 %	6,1 %	6,0 %	5,8 %	3,4 %	3,4 %	3,8 %	3,8 %	4,4 %	4,4 %
NW	7,8 %	7,4 %	7,6 %	7,7 %	7,6 %	7,6 %	24,7 %	24,1 %	17,4 %	17,4 %	16,9 %	14,9 %
RP	1,0 %	1,0 %	1,0 %	1,0 %	1,0 %	1,0 %	0,8 %	0,8 %	2,4 %	2,4 %	1,8 %	2,6 %
SL	1,5 %	1,5 %	1,7 %	1,7 %	1,8 %	1,9 %	1,7 %	1,7 %	3,0 %	3,0 %	2,8 %	5,1 %
SN	15,9 %	15,3 %	15,8 %	15,3 %	15,1 %	15,4 %	9,2 %	9,2 %	11,1 %	11,1 %	10,2 %	10,9 %
ST	7,4 %	7,5 %	7,0 %	7,3 %	7,0 %	7,1 %	1,9 %	2,0 %	2,2 %	2,2 %	1,3 %	1,5 %
SH	8,5 %	8,3 %	8,4 %	9,2 %	8,9 %	9,1 %	0,5 %	0,4 %	2,0 %	2,0 %	1,0 %	2,3 %
TH	4,2 %	4,6 %	4,6 %	5,4 %	5,4 %	4,9 %	0,5 %	1,2 %	2,0 %	2,0 %	2,3 %	3,3 %

Forts.: Auf Einrichtungen/Vorhaben in den einzelnen Ländern entfallender Anteil
an den Gesamtmitteln einzelner Förderbereiche, 2004-2009
– ohne nicht regionalisierbare Mittel –

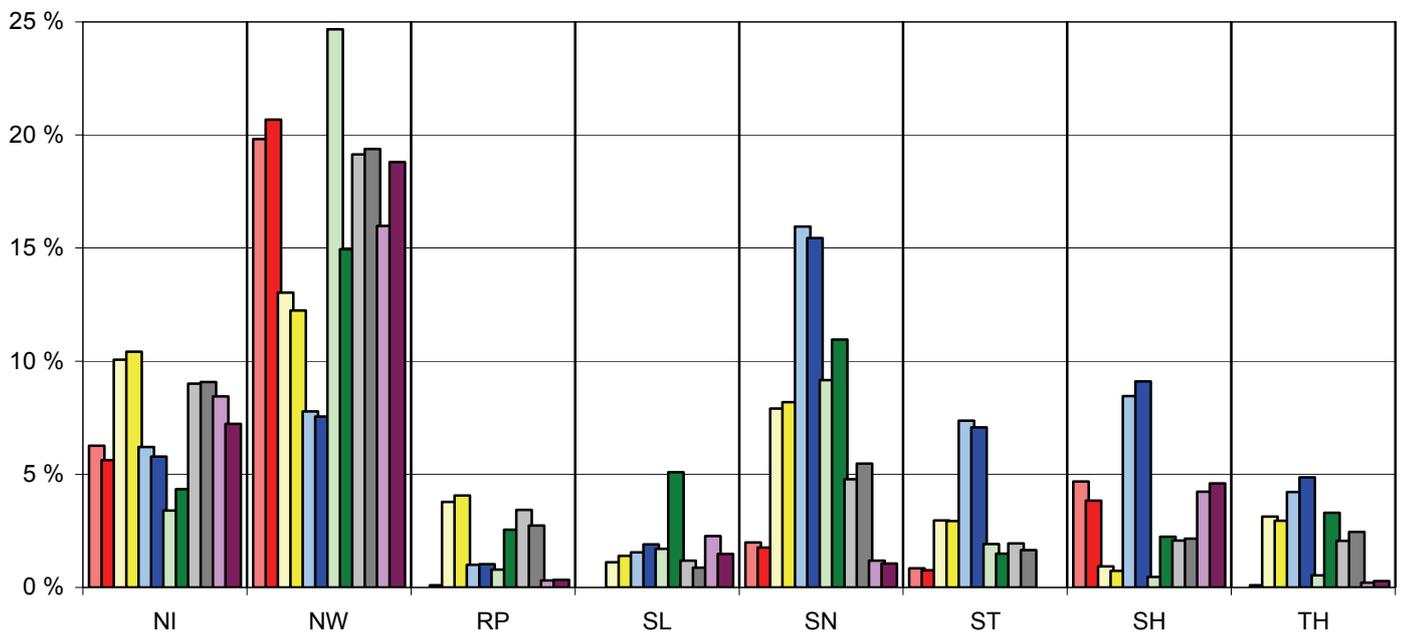
	DFG						Exzellenz			
	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2006	2007	2008	2009
BW	17,3 %	17,4 %	16,9 %	16,2 %	15,6 %	15,4 %	9,3 %	17,9 %	24,4 %	26,5 %
BY	15,6 %	14,4 %	14,9 %	15,2 %	14,4 %	16,1 %	29,7 %	35,1 %	24,7 %	18,6 %
BE	8,5 %	9,2 %	9,0 %	9,4 %	10,0 %	9,1 %	4,5 %	3,7 %	8,1 %	11,4 %
BB	1,4 %	1,2 %	1,3 %	1,3 %	1,5 %	1,4 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %
HB	2,5 %	2,2 %	2,4 %	2,4 %	2,7 %	2,8 %	0,8 %	0,9 %	1,0 %	1,1 %
HH	3,3 %	3,3 %	3,1 %	3,3 %	3,5 %	3,0 %	0,0 %	0,1 %	1,3 %	1,7 %
HE	6,9 %	8,1 %	7,7 %	7,8 %	7,3 %	7,2 %	26,3 %	13,1 %	7,9 %	7,0 %
MV	0,8 %	0,8 %	1,0 %	1,2 %	1,1 %	1,3 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %
NI	9,0 %	9,7 %	8,8 %	9,2 %	9,3 %	9,1 %	10,1 %	6,2 %	8,4 %	7,2 %
NW	19,1 %	18,9 %	19,6 %	19,5 %	19,2 %	19,4 %	13,6 %	16,0 %	16,0 %	18,8 %
RP	3,4 %	3,4 %	3,4 %	3,2 %	3,1 %	2,7 %	0,0 %	0,0 %	0,3 %	0,3 %
SL	1,2 %	1,0 %	1,2 %	0,9 %	1,0 %	0,9 %	0,0 %	0,2 %	2,3 %	1,5 %
SN	4,8 %	4,4 %	4,8 %	4,9 %	5,2 %	5,5 %	2,3 %	1,3 %	1,2 %	1,1 %
ST	1,9 %	1,7 %	1,7 %	1,5 %	1,8 %	1,7 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %
SH	2,1 %	2,2 %	2,1 %	2,0 %	2,1 %	2,2 %	3,4 %	5,5 %	4,2 %	4,6 %
TH	2,1 %	2,1 %	2,1 %	2,0 %	2,1 %	2,5 %	0,0 %	0,1 %	0,2 %	0,3 %

4 Vergleichende Betrachtung der Finanzströme 2004 – 2009

Auf Einrichtungen/Vorhaben in den einzelnen Ländern entfallender Anteil an den Gesamtmitteln einzelner Förderbereiche, 2004 (2008²⁴) und 2009



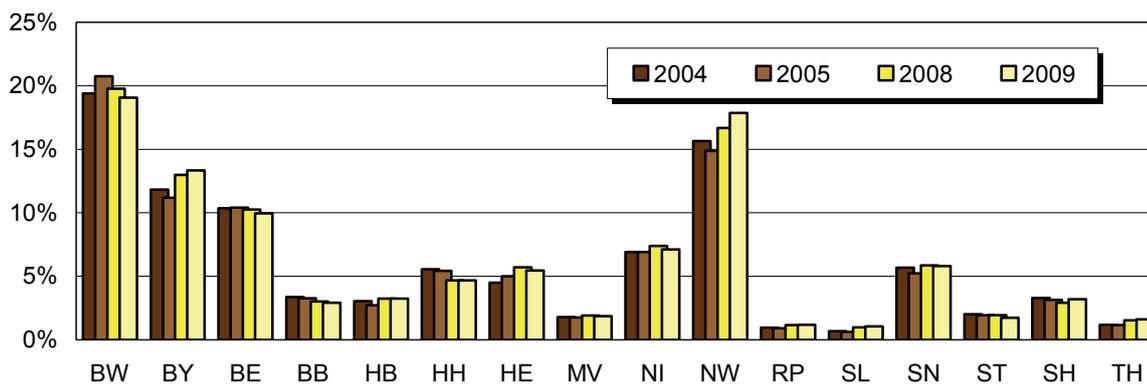
²⁴ Die Anlaufphase der Exzellenzinitiative ist als nicht repräsentativ in den Vergleich nicht einbezogen.



4 Vergleichende Betrachtung der Finanzströme 2004 – 2009

Anteil der einzelnen Länder am Gesamtzufluss: Bundesmittel zzgl./abzgl. Transfersaldo, 2004-2009

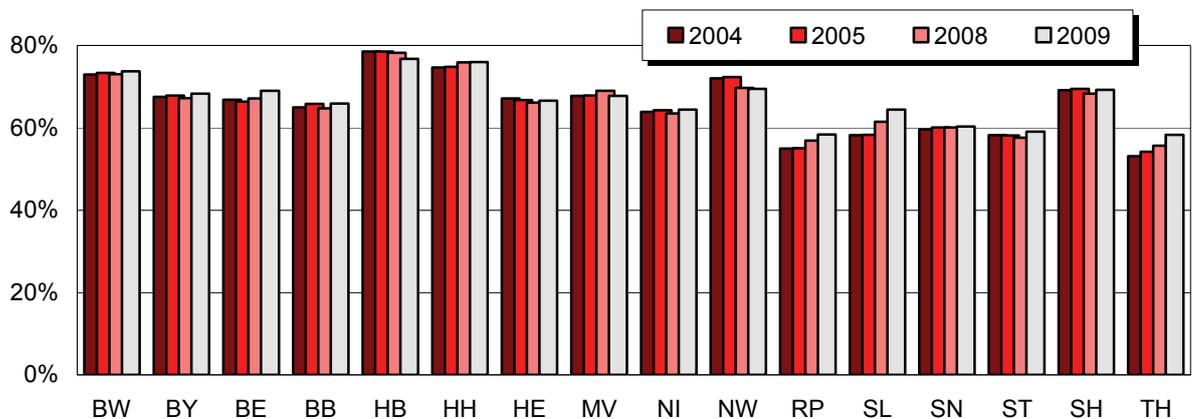
	2004	2005	2006	2007	2008	2009
BW	19,4%	20,7%	20,0%	20,2%	19,8%	19,1%
BY	11,8%	11,2%	11,2%	12,9%	13,0%	13,3%
BE	10,4%	10,4%	10,3%	10,4%	10,3%	10,0%
BB	3,4%	3,3%	3,3%	3,2%	3,0%	2,9%
HB	3,0%	2,7%	3,1%	3,4%	3,2%	3,2%
HH	5,6%	5,4%	5,4%	5,0%	4,7%	4,7%
HE	4,5%	5,0%	4,9%	5,5%	5,7%	5,4%
MV	1,8%	1,7%	1,7%	2,1%	1,9%	1,9%
NI	6,9%	6,9%	6,6%	7,0%	7,4%	7,1%
NW	15,7%	14,9%	14,5%	16,0%	16,7%	17,9%
RP	1,0%	0,9%	1,0%	1,0%	1,1%	1,2%
SL	0,7%	0,6%	0,9%	0,8%	1,0%	1,0%
SN	5,7%	5,2%	5,8%	5,9%	5,8%	5,8%
ST	2,0%	1,9%	1,9%	1,9%	1,9%	1,7%
SH	3,3%	3,1%	3,1%	3,3%	2,9%	3,2%
TH	1,2%	1,2%	1,2%	1,4%	1,5%	1,6%
insgesamt	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%



Bundesfinanzierungsquote: Finanzierung der auf Einrichtungen/Vorhaben in den einzelnen Ländern entfallenden Mittel sowie der Gesamtmittel durch den Bund, 2004-2009

	2004	2005	2006	2007	2008	2009
BW	73,0%	73,3%	73,2%	73,5%	73,1%	73,8%
BY	67,5%	67,8%	68,0%	67,7%	67,2%	68,3%
BE	66,9%	66,3%	66,5%	67,1%	67,1%	69,0%
BB	65,0%	65,9%	65,8%	65,9%	64,7%	65,9%
HB	78,5%	78,5%	79,6%	79,6%	78,2%	76,7%
HH	74,7%	74,8%	75,5%	75,5%	75,9%	75,9%
HE	67,2%	66,7%	67,9%	66,7%	66,1%	66,6%
MV	67,7%	67,9%	68,4%	69,8%	69,0%	67,8%
NI	63,9%	64,3%	64,4%	63,6%	63,5%	64,4%
NW	72,0%	72,3%	71,7%	71,7%	69,7%	69,4%
RP	55,0%	55,1%	57,3%	58,1%	56,9%	58,4%
SL	58,2%	58,3%	61,0%	61,4%	61,5%	64,5%
SN	59,6%	60,1%	60,7%	60,6%	60,1%	60,3%
ST	58,3%	58,1%	58,9%	58,5%	57,6%	59,1%
SH	69,2%	69,5%	69,2%	68,6%	68,3%	69,2%
TH	53,2%	54,2%	55,4%	55,6%	55,7%	58,3%
Länder zusammen	68,2%	68,4%	68,6%	68,5%	67,8%	68,5%
nicht regionalisierbar	55,2%	54,3%	54,4%	54,4%	54,0%	54,2%
insgesamt	67,9%	68,0%	68,1%	68,1%	67,4%	68,1%

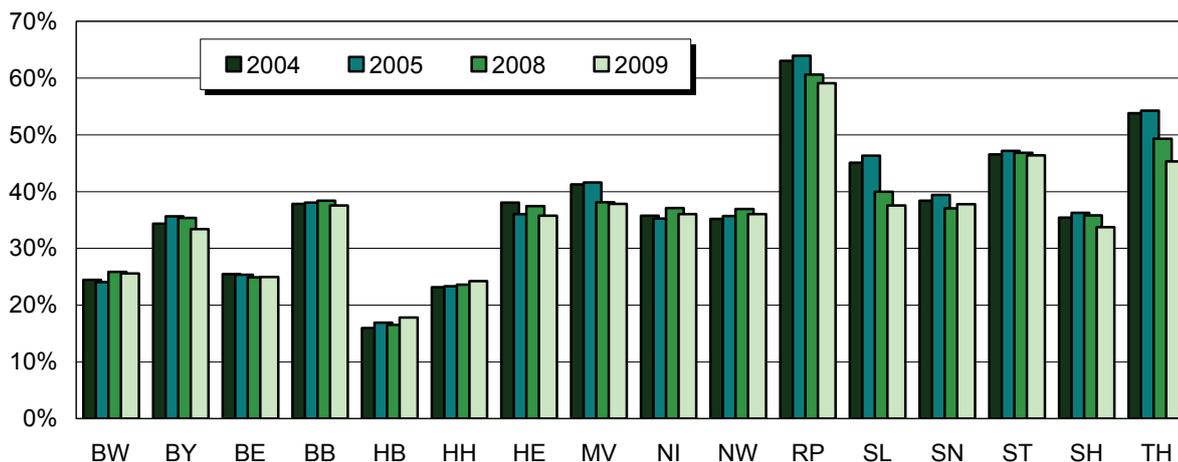
nicht regionalisierbar: siehe Seite 55.



4 Vergleichende Betrachtung der Finanzströme 2004 – 2009

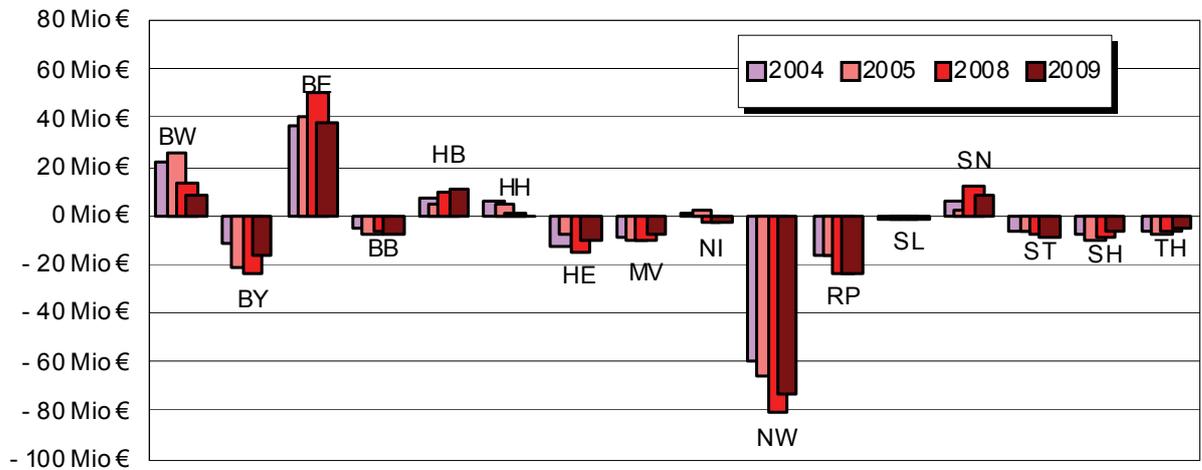
Eigenfinanzierungsquote: Verhältnis zwischen dem Aufwand und den zufließenden Mitteln, 2004-2009

	2004	2005	2006	2007	2008	2009
BW	24,5%	24,1%	24,6%	25,0%	25,9%	25,6%
BY	34,4%	35,6%	35,6%	34,6%	35,3%	33,4%
BE	25,5%	25,3%	25,5%	24,9%	24,9%	25,0%
BB	37,8%	38,1%	37,6%	37,8%	38,4%	37,5%
HB	15,9%	16,9%	15,7%	16,4%	16,5%	17,8%
HH	23,2%	23,4%	23,3%	23,7%	23,6%	24,2%
HE	38,1%	36,1%	36,0%	36,0%	37,5%	35,8%
MV	41,3%	41,6%	40,3%	37,0%	38,1%	37,8%
NI	35,7%	35,2%	36,3%	36,4%	37,1%	36,0%
NW	35,2%	35,7%	36,4%	35,5%	36,9%	36,1%
RP	63,0%	63,9%	62,0%	61,8%	60,6%	59,1%
SL	45,1%	46,3%	38,9%	42,2%	40,0%	37,6%
SN	38,4%	39,4%	37,1%	37,1%	37,1%	37,8%
ST	46,6%	47,2%	46,8%	47,5%	46,8%	46,4%
SH	35,4%	36,3%	36,5%	35,1%	35,8%	33,8%
TH	53,8%	54,3%	52,6%	51,5%	49,3%	45,3%
insgesamt	33,0%	33,1%	33,0%	32,9%	0,3%	32,9%



Transfersaldo (Saldo der Transferbeträge je Förderbereich), 2004-2009

	Transfersaldo insgesamt (MPG, WGL, FhG, acatech, DFG, Akad, Exzellenz)					
	2004	2005	2006	2007	2008	2009
	Mio €					
BW	+22,4	+25,1	+21,8	+16,1	+13,1	+8,2
BY	-11,7	-21,0	-22,4	-17,6	-23,7	-16,8
BE	+36,2	+40,8	+40,7	+43,8	+49,9	+38,2
BB	-5,2	-7,3	-6,6	-7,6	-7,0	-7,8
HB	+6,8	+5,2	+6,3	+6,4	+9,4	+10,3
HH	+5,3	+4,6	+3,0	+2,0	+1,4	-0,6
HE	-12,9	-7,7	-10,8	-9,3	-15,0	-9,8
MV	-9,3	-10,0	-9,3	-9,0	-10,1	-8,1
NI	+1,2	+1,9	-2,9	+0,0	-3,4	-2,3
NW	-59,6	-65,4	-67,0	-69,9	-80,7	-73,9
RP	-15,8	-16,9	-18,5	-21,4	-23,4	-24,1
SL	-1,4	-1,9	+0,1	-2,0	-1,1	-1,6
SN	+6,2	+1,5	+7,6	+8,4	+12,0	+8,6
ST	-6,2	-6,9	-7,5	-8,6	-7,4	-8,5
SH	-8,1	-10,0	-10,1	-7,3	-8,5	-7,0
TH	-6,1	-7,5	-7,5	-7,9	-7,0	-5,2
nicht regionalisierbar	+58,0	+75,3	+83,0	+83,7	+101,4	+100,2
Transfervolumen	+/- 175,4	+/- 195,3	+/- 202,2	+/- 204,3	+/- 233,2	+/- 214,3

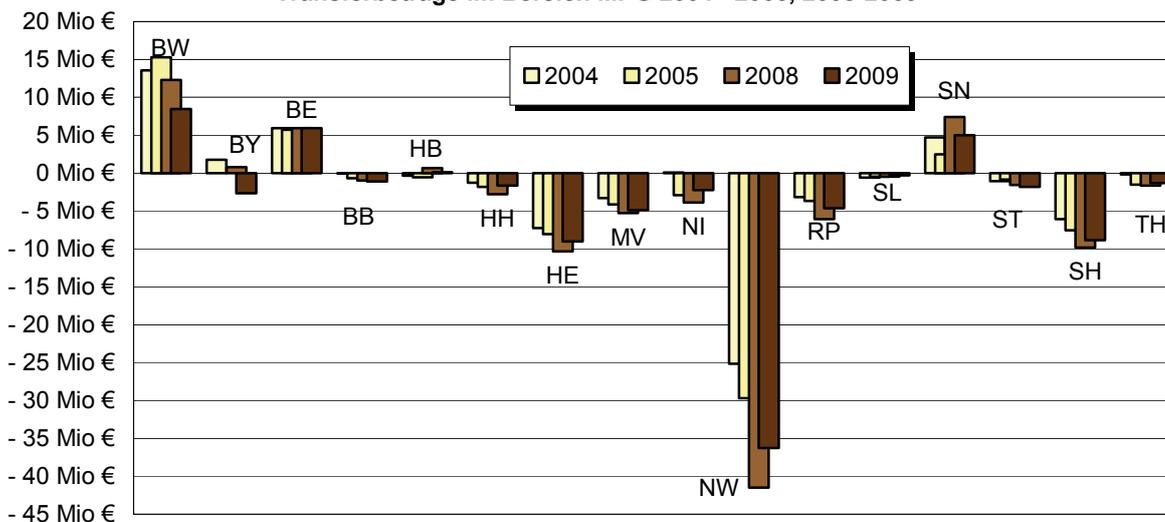


4 Vergleichende Betrachtung der Finanzströme 2004 – 2009

Transferbeträge je Förderbereich, 2004-2009
(Mio €) (Fortsetzung auf den folgenden Seiten)

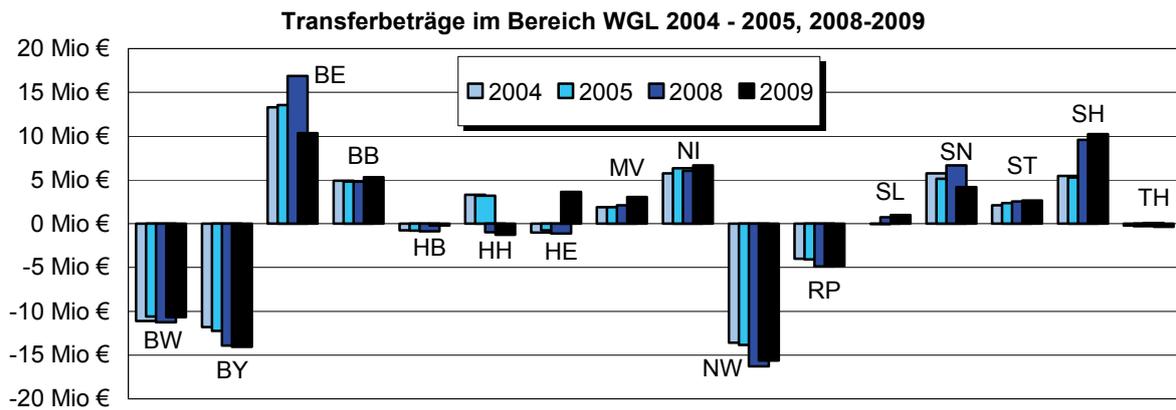
	MPG					
	2004	2005	2006	2007	2008	2009
BW	+13,5	+15,3	+14,2	+11,5	+12,3	+8,4
BY	+1,8	+0,0	-2,6	+0,1	+0,8	-2,7
BE	+5,9	+5,7	+5,2	+5,5	+5,9	+5,9
BB	-0,1	-0,7	-0,2	-0,9	-1,0	-1,1
HB	-0,3	-0,5	-0,5	-0,2	+0,7	+0,1
HH	-1,3	-1,8	-1,9	-0,9	-2,8	-1,6
HE	-7,2	-8,1	-9,3	-8,7	-10,3	-9,0
MV	-3,3	-4,1	-4,3	-4,7	-5,3	-4,9
NI	+0,1	-2,9	-2,7	-1,8	-3,9	-2,2
NW	-25,1	-29,7	-30,9	-32,8	-41,5	-36,3
RP	-3,2	-3,7	-4,5	-5,3	-6,1	-4,7
SL	-0,6	-0,5	-0,3	-0,4	-0,5	-0,3
SN	+4,7	+2,5	+4,0	+4,9	+7,4	+5,0
ST	-1,1	-0,8	-0,9	-1,2	-1,6	-1,8
SH	-6,1	-7,6	-7,9	-8,0	-9,8	-8,8
TH	-0,2	-1,5	-2,0	-2,0	-1,6	-1,3
nicht regionalisierbar	+22,4	+38,4	+44,7	+45,0	+57,3	+55,3
Transfervolumen	+/- 48,5	+/- 61,9	+/- 68,1	+/- 67,0	+/- 84,4	+/- 74,8

Transferbeträge im Bereich MPG 2004 - 2005, 2008-2009



Forts.: Transferbeträge je Förderbereich, 2004-2009
(Mio €)

	WGL					
	2004	2005	2006	2007	2008	2009
BW	-11,1	-10,6	-10,5	-10,5	-11,3	-10,7
BY	-11,8	-12,2	-13,3	-13,3	-13,9	-14,1
BE	+13,3	+13,6	+14,7	+15,2	+16,9	+10,4
BB	+4,9	+4,8	+4,7	+4,5	+4,8	+5,3
HB	-0,8	-0,8	-0,8	-0,8	-0,9	-0,2
HH	+3,3	+3,2	+3,0	-0,9	-1,0	-1,3
HE	-1,0	-0,8	-1,3	-1,1	-1,1	+3,6
MV	+1,9	+1,9	+1,9	+2,0	+2,1	+3,1
NI	+5,8	+6,3	+6,1	+6,3	+6,0	+6,6
NW	-13,6	-13,8	-15,2	-15,5	-16,3	-15,6
RP	-4,0	-4,1	-4,5	-4,7	-4,9	-4,8
SL	-0,0	-0,1	+0,6	+0,6	+0,7	+1,0
SN	+5,7	+5,1	+7,2	+6,4	+6,7	+4,2
ST	+2,1	+2,4	+2,3	+2,3	+2,5	+2,6
SH	+5,4	+5,3	+5,3	+9,4	+9,6	+10,3
TH	-0,2	-0,3	-0,1	+0,1	+0,1	-0,3
nicht regionalisierbar						
Transfervolumen	+/- 42,5	+/- 42,6	+/- 45,8	+/- 46,9	+/- 49,4	+/- 47,1

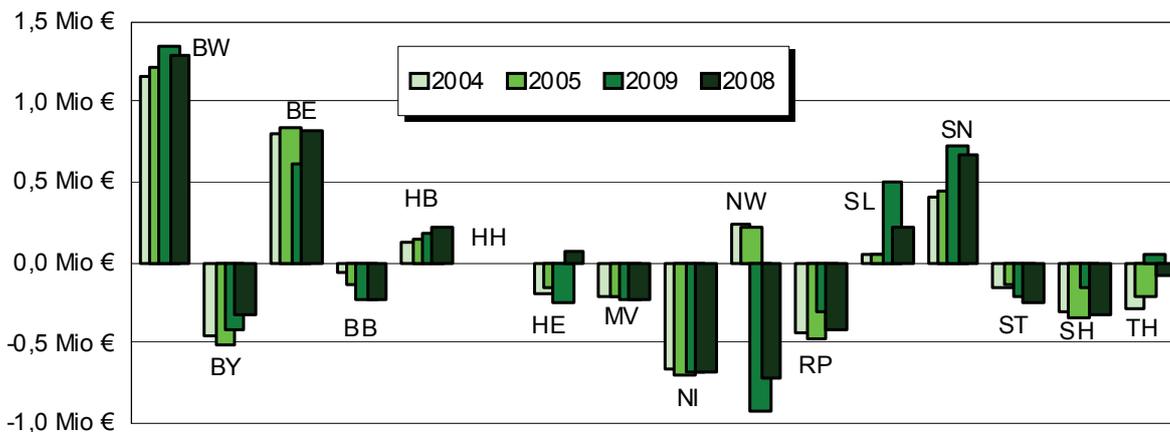


4 Vergleichende Betrachtung der Finanzströme 2004 – 2009

Forts.: Transferbeträge je Förderbereich, 2004-2009
(Mio €)

	FhG					
	2004	2005	2006	2007	2008	2009
BW	+1,2	+1,2	+0,6	+0,9	+1,3	+1,3
BY	-0,4	-0,5	-0,4	-0,5	-0,3	-0,4
BE	+0,8	+0,8	+0,9	+1,0	+0,8	+0,6
BB	-0,1	-0,1	-0,2	-0,2	-0,2	-0,2
HB	+0,1	+0,1	+0,3	+0,2	+0,2	+0,2
HH	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
HE	-0,2	-0,2	-0,1	-0,2	+0,1	-0,3
MV	-0,2	-0,2	-0,1	-0,2	-0,2	-0,2
NI	-0,7	-0,7	-0,5	-0,7	-0,7	-0,7
NW	+0,2	+0,2	-1,6	-0,6	-0,7	-0,9
RP	-0,4	-0,5	-0,1	-0,3	-0,4	-0,3
SL	+0,0	+0,1	+0,4	+0,2	+0,2	+0,5
SN	+0,4	+0,4	+0,8	+0,8	+0,7	+0,7
ST	-0,2	-0,1	-0,1	-0,1	-0,2	-0,2
SH	-0,3	-0,3	+0,0	-0,2	-0,3	-0,2
TH	-0,3	-0,2	+0,1	-0,1	-0,1	+0,0
nicht regionalisierbar						
Transfervolumen	+/- 2,8	+/- 2,9	+/- 3,0	+/- 3,1	+/- 3,3	+/- 3,4

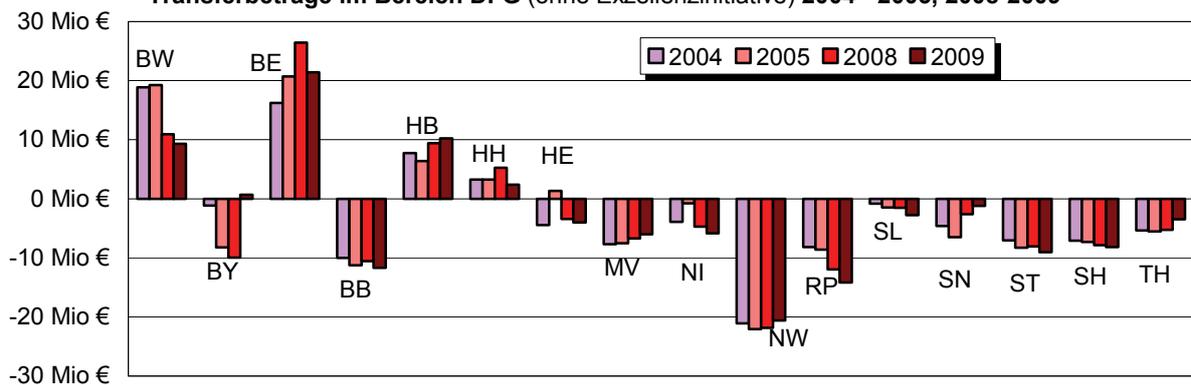
Transferbeträge im Bereich FhG 2004 - 2005, 2008-2009



Forts.: Transferbeträge je Förderbereich, 2004-2009
(Mio €)

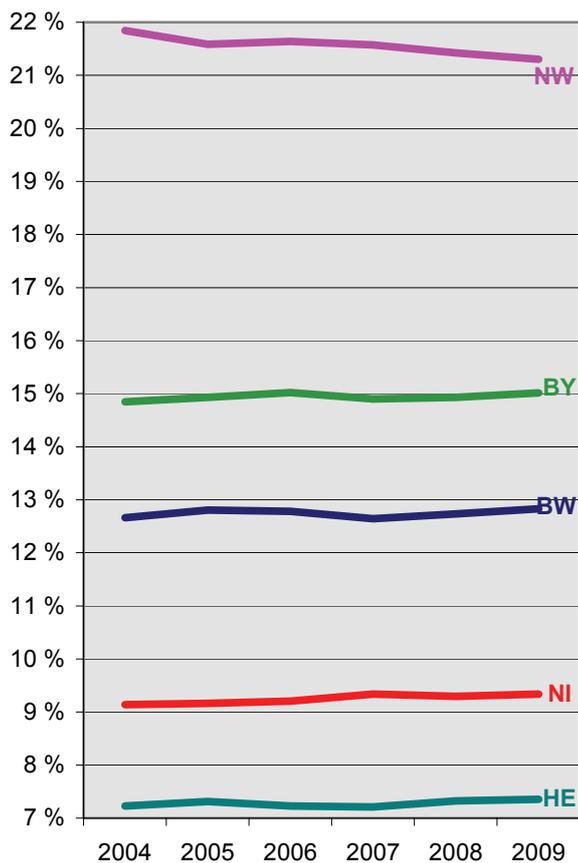
	DFG (ohne Exzellenz)					
	2004	2005	2006	2007	2008	2009
BW	+18,8	+19,3	+17,7	+14,4	+10,9	+9,3
BY	-1,2	-8,2	-6,0	-3,7	-10,0	+0,7
BE	+16,2	+20,7	+19,9	+22,2	+26,4	+21,4
BB	-10,0	-11,3	-10,8	-11,0	-10,5	-11,7
HB	+7,8	+6,4	+7,4	+7,3	+9,4	+10,2
HH	+3,3	+3,2	+1,9	+3,9	+5,3	+2,4
HE	-4,4	+1,3	-0,0	+0,8	-3,4	-4,0
MV	-7,7	-7,6	-6,7	-6,1	-6,7	-6,0
NI	-3,9	-0,8	-5,6	-3,6	-4,7	-5,9
NW	-21,1	-22,1	-19,1	-20,7	-21,9	-20,6
RP	-8,2	-8,6	-9,3	-11,0	-11,9	-14,2
SL	-0,8	-1,5	-0,6	-2,4	-1,5	-2,8
SN	-4,6	-6,5	-4,3	-3,6	-2,6	-1,2
ST	-7,1	-8,3	-8,7	-9,6	-8,1	-9,0
SH	-7,1	-7,3	-7,4	-8,5	-7,9	-8,2
TH	-5,4	-5,5	-5,5	-5,9	-5,3	-3,5
nicht regionalisierbar	+35,5	+36,7	+37,0	+37,4	+42,6	+43,0
Transfervolumen	+/- 81,5	+/- 87,7	+/- 84,0	+/- 86,0	+/- 94,6	+/- 87,1

Transferbeträge im Bereich DFG (ohne Exzellenzinitiative) 2004 - 2005, 2008-2009



Entwicklung des Königsteiner Schlüssels 2004 bis 2009

	2004	2005	2006	2007	2008	2009
BW	12,66177	12,80474	12,78485	12,64625	12,73551	12,83375
BY	14,84345	14,93279	15,01762	14,90022	14,92811	15,01462
BE	4,93400	4,94600	4,95573	4,93953	4,97325	4,95379
BB	3,12863	3,11538	3,11979	3,16704	3,15402	3,15294
HB	0,94886	0,95450	0,93717	0,92548	0,94308	0,93697
HH	2,48848	2,51808	2,54024	2,51002	2,51390	2,50608
HE	7,22652	7,31230	7,23009	7,21068	7,32682	7,35345
MV	2,15090	2,12558	2,11513	2,13175	2,12449	2,11080
NI	9,13929	9,16606	9,20581	9,33912	9,29664	9,33569
NW	21,84084	21,58754	21,63710	21,57192	21,42471	21,30385
RP	4,71667	4,69604	4,76721	4,79771	4,81095	4,80462
SL	1,25277	1,24256	1,24204	1,25583	1,24907	1,24420
SN	5,33774	5,28152	5,24532	5,30476	5,28193	5,25996
ST	3,13231	3,07811	3,05338	3,06989	3,03302	3,00352
SH	3,26320	3,34137	3,26523	3,31571	3,31536	3,32550
TH	2,93457	2,89743	2,88329	2,91409	2,88914	2,86026



5 Anhang I – Zuwendungen 2009 im Bereich der gemeinsamen Forschungsförderung

5.1 HGF-ZENTREN: ZUWENDUNGEN 2009

	auf Einrichtungen im jeweiligen Land entfallende			Finanzierungs- betrag des Landes	Transferbetrag (Sp. 3 - Sp. 4)	Anteil an der Summe der Gesamt- zuwendungen
	Gesamt- zuwendung	Zuwendung Bund	Zuwendung Länder			
	(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)
	K€					
BW	481.672	433.504	48.167	48.167	0	22,9 %
BY	262.204	235.983	26.220	26.220	0	12,5 %
BE	176.552	158.897	17.655	17.655	0	8,4 %
BB	75.431	67.888	7.543	7.543	0	3,6 %
HB	98.606	88.745	9.861	9.861	0	4,7 %
HH	174.075	156.668	17.408	17.408	0	8,3 %
HE	88.708	79.837	8.871	8.871	0	4,2 %
MV	54.836	49.352	5.484	5.484	0	2,6 %
NI	118.384	106.546	11.838	11.838	0	5,6 %
NW	435.277	391.749	43.528	43.528	0	20,7 %
RP	2.227	2.004	223	223	0	0,1 %
SL	0	0	0	0	0	0,0 %
SN	37.223	33.501	3.722	3.722	0	1,8 %
ST	15.953	14.357	1.595	1.595	0	0,8 %
SH	80.691	72.622	8.069	8.069	0	3,8 %
TH	2.227	2.004	223	223	0	0,1 %
insgesamt	2.104.065	1.893.658	210.406	210.406	0	100,0 %

Quellen:

für Spalte 2 Mitteilung des BMBF über die präsumtive Verteilung der in Kapitel 3007 Tgr. 70 (ohne Sonderfinanzierung i.R. IIB+F) und in Kapitel 0902 Tgr. 30 des Bundeshaushalts 2009 veranschlagten Mittel. Ergänzt um Mittel des Bundes, die in Kapitel 3004 Tgr. 80 (FZJ, FZK, GKSS, HZB) und Kapitel 1420 (DLR; ohne Anteil für Ressortforschung i.H.v. 12,271 Mio €) des Bundeshaushalts 2009 veranschlagt sind.

Spalten 1 und 3 auf dieser Grundlage nach Finanzierungsschlüssel 90 : 10 errechnet.

Spalte 4: entsprechend Spalte 3, da die tatsächlichen, der Mittelverteilung nach Spalten 1-3 entsprechenden Finanzierungsbeträge nicht ermittelt werden konnten.

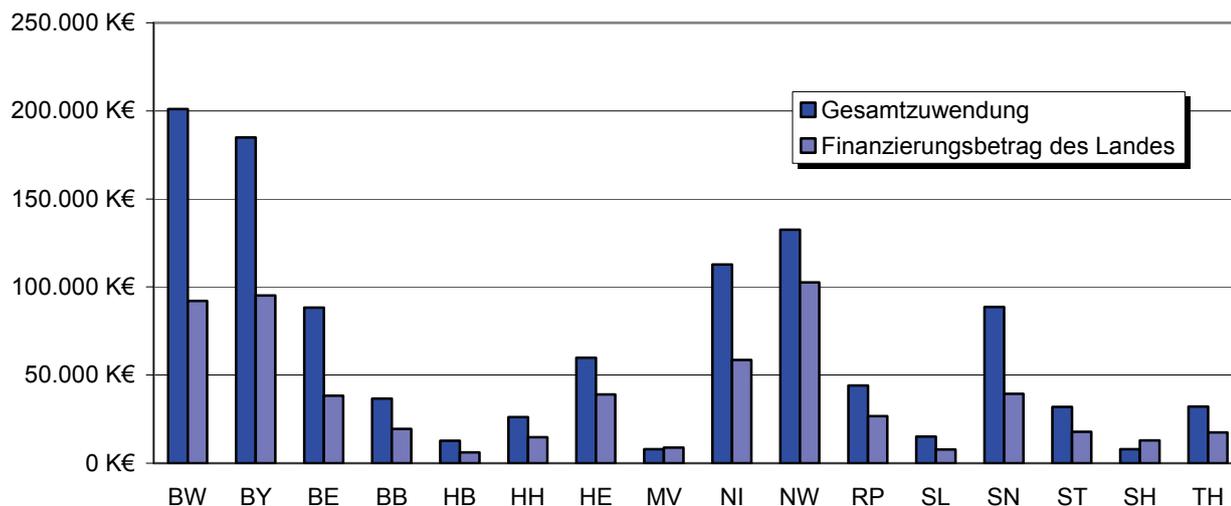


5.2 MAX-PLANCK-GESELLSCHAFT: ZUWENDUNGEN 2009

	auf Einrichtungen im jeweiligen Land entfallende			Finanzierungs- betrag des Landes	Transferbetrag (Sp. 3 - Sp. 4)	Anteil an der Summe der Gesamt- zuwendungen
	Gesamt- zuwendung	Zuwendung Bund	Zuwendung Länder			
	(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)
	K€					
BW	201.033	100.517	100.517	92.077	+ 8.439	16,9 %
BY	184.974	92.487	92.487	95.169	- 2.682	15,5 %
BE	88.267	44.134	44.134	38.209	+ 5.925	7,4 %
BB	36.686	18.343	18.343	19.445	- 1.102	3,1 %
HB	12.666	6.333	6.333	6.220	+ 113	1,1 %
HH	26.077	13.039	13.039	14.685	- 1.647	2,2 %
HE	59.790	29.895	29.895	38.909	- 9.014	5,0 %
MV	7.963	3.981	3.981	8.869	- 4.887	0,7 %
NI	112.708	56.354	56.354	58.597	- 2.244	9,4 %
NW	132.530	66.265	66.265	102.551	- 36.286	11,1 %
RP	44.006	22.003	22.003	26.657	- 4.654	3,7 %
SL	15.076	7.538	7.538	7.823	- 285	1,3 %
SN	88.654	44.327	44.327	39.303	+ 5.024	7,4 %
ST	31.849	15.925	15.925	17.749	- 1.825	2,7 %
SH	7.969	3.984	3.984	12.828	- 8.844	0,7 %
TH	32.004	16.002	16.002	17.321	- 1.319	2,7 %
nicht regionalisierbar	110.576	55.288	55.288		+ 55.288	9,3 %
insgesamt	1.192.828	596.414	596.414	596.414	+/- 74.790	100,0 %

Quelle: A 09.38, Anlage 1: Zuwendungen des Bundes und der Länder an die MPG für 2009, vorläufige Berechnung

Regionale Verteilung der Gesamtzuwendung und Finanzierungsbeträge der Länder

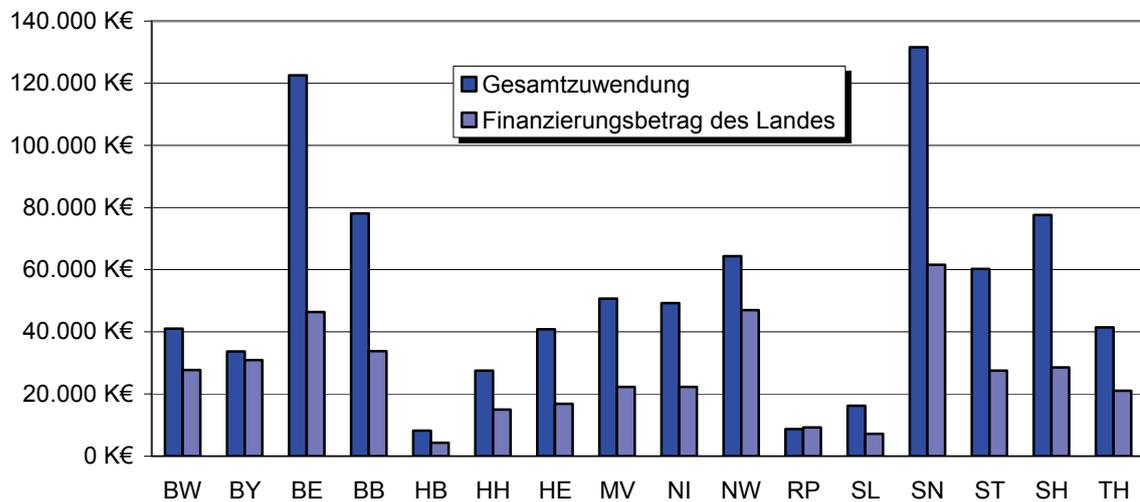


5.3 WGL-EINRICHTUNGEN: ZUWENDUNGEN 2009

	auf Einrichtungen im jeweiligen Land entfallende			Finanzierungs- betrag des Landes	Transferbetrag (Sp. 3 - Sp. 4)	Anteil an der Summe der Gesamt- zuwendungen
	Gesamt- zuwendung	Zuwendung Bund	Zuwendung Länder			
	(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)
	K€					
BW	41.042	23.968	17.074	27.758	- 10.684	4,8 %
BY	33.693	16.846	16.846	30.904	- 14.058	4,0 %
BE	122.518	65.722	56.796	46.438	+ 10.358	14,4 %
BB	78.156	39.078	39.078	33.766	+ 5.312	9,2 %
HB	8.216	4.108	4.108	4.318	- 210	1,0 %
HH	27.487	13.743	13.743	15.023	- 1.280	3,2 %
HE	40.900	20.450	20.450	16.823	+ 3.627	4,8 %
MV	50.722	25.361	25.361	22.308	+ 3.053	6,0 %
NI	49.300	20.423	28.877	22.228	+ 6.649	5,8 %
NW	64.354	33.014	31.339	46.978	- 15.639	7,6 %
RP	8.766	4.383	4.383	9.226	- 4.843	1,0 %
SL	16.247	8.123	8.123	7.154	+ 969	1,9 %
SN	131.575	65.788	65.788	61.591	+ 4.197	15,4 %
ST	60.226	30.113	30.113	27.468	+ 2.645	7,1 %
SH	77.641	38.820	38.820	28.567	+ 10.254	9,1 %
TH	41.454	20.727	20.727	21.077	- 350	4,9 %
insgesamt	852.296	430.668	421.627	421.627	+/- 47.064	100,0 %

Quelle: GWK 08.47 i.V.m. GWK 08.59, A 09.50.

Regionale Verteilung der Gesamtzuwendung und Finanzierungsbeträge der Länder

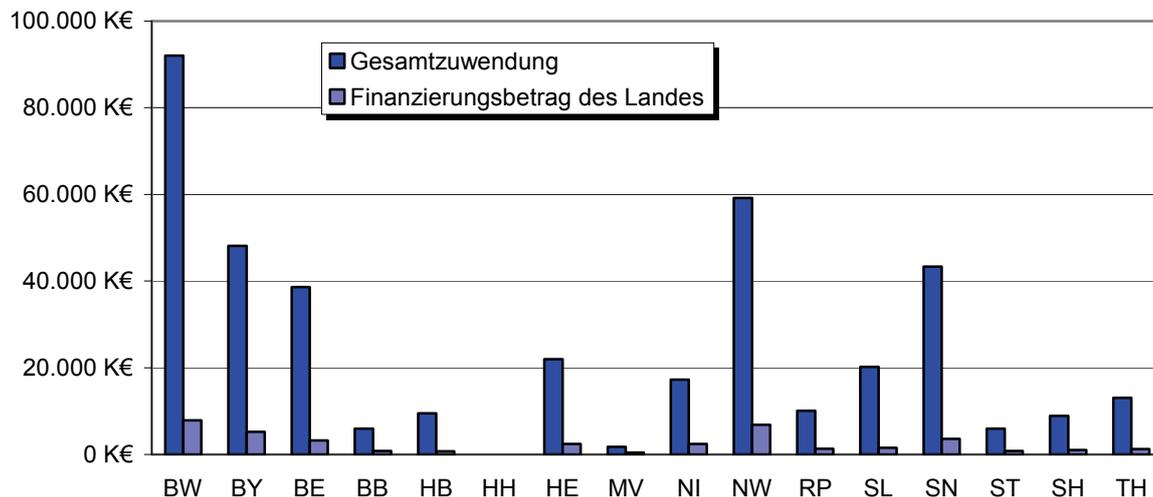


5.4 FRAUNHOFER-GESELLSCHAFT: ZUWENDUNGEN 2009

	auf Einrichtungen im jeweiligen Land entfallende			Finanzierungs- betrag des Landes	Transferbetrag (Sp. 3 - Sp. 4)	Anteil an der Summe der Gesamt- zuwendungen
	Gesamt- zuwendung	Zuwendung Bund	Zuwendung Länder			
	(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)
	K€					
BW	92.068	82.861	9.207	7.862	+ 1.345	23,3 %
BY	48.113	43.302	4.811	5.229	- 418	12,2 %
BE	38.609	34.748	3.861	3.247	+ 614	9,7 %
BB	5.940	5.346	594	823	- 229	1,5 %
HB	9.504	8.554	950	761	+ 189	2,4 %
HH	0	0	0	0	0	0,0 %
HE	21.977	19.779	2.198	2.457	- 259	5,5 %
MV	1.782	1.604	178	406	- 228	0,5 %
NI	17.226	15.503	1.723	2.407	- 684	4,4 %
NW	59.200	53.280	5.920	6.848	- 928	14,9 %
RP	10.098	9.088	1.010	1.325	- 315	2,6 %
SL	20.195	18.176	2.020	1.516	+ 504	5,1 %
SN	43.361	39.025	4.336	3.606	+ 730	10,9 %
ST	5.940	5.346	594	807	- 213	1,5 %
SH	8.910	8.019	891	1.043	- 152	2,3 %
TH	13.068	11.761	1.307	1.262	+ 45	3,3 %
insgesamt	395.991	356.392	39.599	39.599	+/- 3.427	100,0 %

Quelle: Mitteilung der FhG

Regionale Verteilung der Gesamtzuwendung und Finanzierungsbeträge der Länder



5.5 ACATECH: ZUWENDUNGEN 2009

	Gesamt- zuwendung	Zuwendung Bund	Zuwendung Länder	Finanzierungs- betrag des Landes	Transferbetrag (Sp. 3 - Sp. 4)
	(1)	(2)	(3)	(4)	(5)
K€					
BW	0	0	0	96	- 96
BY	0	0	0	113	- 113
BE	0	0	0	37	- 37
BB	0	0	0	24	- 24
HB	0	0	0	7	- 7
HH	0	0	0	19	- 19
HE	0	0	0	55	- 55
MV	0	0	0	16	- 16
NI	0	0	0	70	- 70
NW	0	0	0	160	- 160
RP	0	0	0	36	- 36
SL	0	0	0	9	- 9
SN	0	0	0	39	- 39
ST	0	0	0	23	- 23
SH	0	0	0	25	- 25
TH	0	0	0	21	- 21
nicht regionalisierbar	1.500	750	750		+ 750
insgesamt	1.500	750	750	750	+/- 750

Quelle: A 08.178

Die Aufteilung der Zuwendungsmittel auf die Standorte München und Berlin ist nicht bekannt.

5.6 WISSENSCHAFTSKOLLEG ZU BERLIN; AKADEMIE DER NATURFORSCHER
LEOPOLDINA: ZUWENDUNGEN 2009

	Gesamt- zuwendung	Zuwendung Bund	Zuwendung Länder	Finanzierungs- betrag des Landes	Transferbetrag (Sp. 3 - Sp. 4)
	(1)	(2)	(3)	(4)	(5)
K€					
BW	0	0	0	0	0
BY	0	0	0	0	0
BE	5.476	2.738	2.738	2.738	0
BB	0	0	0	0	0
HB	0	0	0	0	0
HH	0	0	0	0	0
HE	0	0	0	0	0
MV	0	0	0	0	0
NI	0	0	0	0	0
NW	0	0	0	0	0
RP	0	0	0	0	0
SL	0	0	0	0	0
SN	0	0	0	0	0
ST	5.585	4.468	1.117	1.117	0
SH	0	0	0	0	0
TH	0	0	0	0	0
insgesamt	11.061	7.206	3.855	3.855	0

Quelle: Bundeshaushaltsplan 2009, Kapitel 3003 Tgr. 60

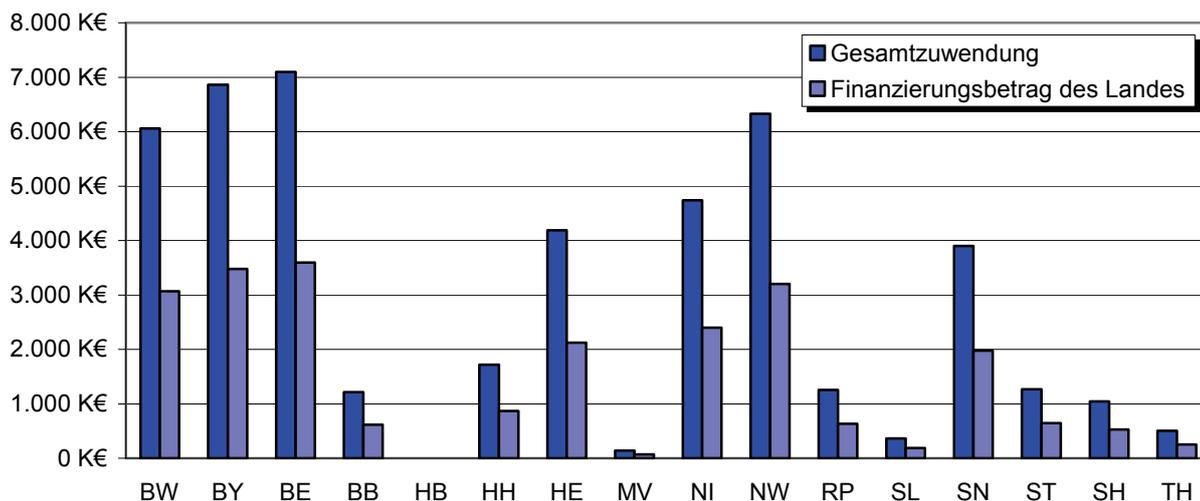
5.7 AKADEMIENPROGRAMM 2009

	auf Vorhaben im jeweiligen Land entfallende			Finanzierungs- betrag des Landes	Transferbetrag (Sp. 3 - Sp. 4)	Anteil an der Summe der Gesamt- zuwendungen
	Gesamt- zuwendung	Zuwendung Bund	Zuwendung Länder			
	(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)
	K€					
BW	6.060	3.030	3.030	3.070	- 40	12,8 %
BY	6.865	3.432	3.432	3.478	- 45	14,5 %
BE	7.097	3.548	3.548	3.595	- 47	15,0 %
BB	1.214	607	607	615	- 8	2,6 %
HB	0	0	0	0	0	0,0 %
HH	1.717	859	859	870	- 11	3,6 %
HE	4.190	2.095	2.095	2.123	- 28	8,9 %
MV	143	72	72	73	- 1	0,3 %
NI	4.738	2.369	2.369	2.400	- 31	10,0 %
NW	6.327	3.163	3.163	3.205	- 42	13,4 %
RP	1.253	627	627	635	- 8	2,7 %
SL	365	183	183	185	- 2	0,8 %
SN	3.899	1.949	1.949	1.975	- 26	8,2 %
ST	1.268	634	634	643	- 8	2,7 %
SH	1.046	523	523	530	- 7	2,2 %
TH	503	252	252	255	- 3	1,1 %
nicht regionalisierbar	615	307	307		+ 307	1,3 %
insgesamt	47.300	23.650	23.650	23.650	+/- 307	100,0 %

nicht regionalisierbar: Verwaltung und Koordinierung des Programms

Quelle: GWK 08.50 i.V.m. GWK 08.59 (1).

Regionale Verteilung der Gesamtzuwendung und Finanzierungsbeträge der Länder



5.8 DEUTSCHE FORSCHUNGSGEMEINSCHAFT: ZUWENDUNGEN 2009

In der nachstehenden Tabelle sind die unter 5.8.1 bis 5.8.6 für die einzelnen Förderbereiche ausgewiesenen Beträge zusammengefasst.

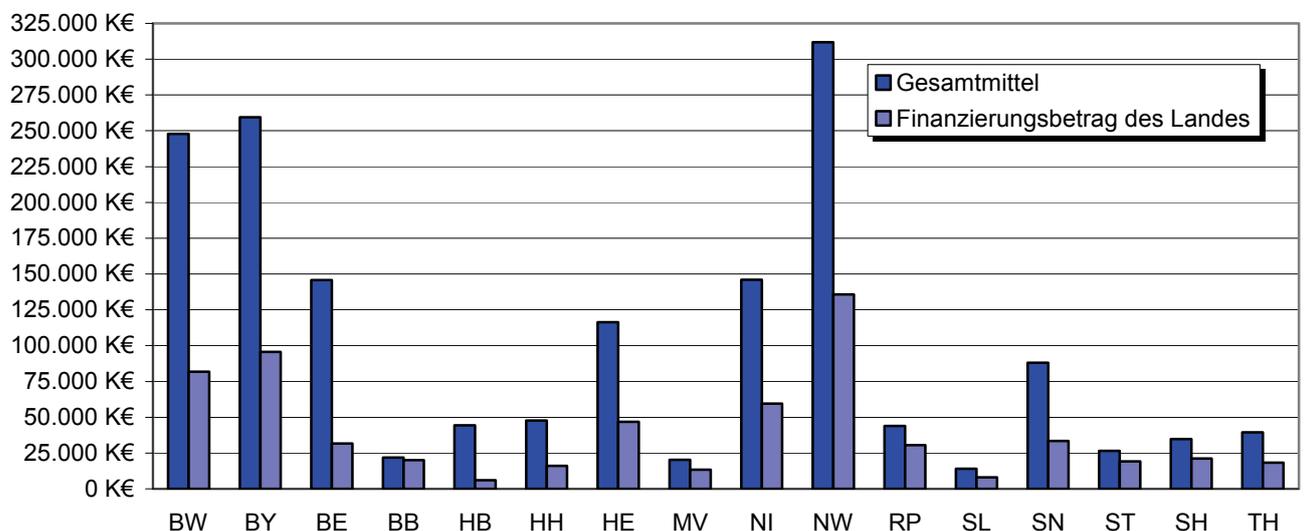
	auf Empfänger im jeweiligen Land entfallende				Finanzierungs- betrag des Landes	Transfer- betrag (Sp. 4 - Sp. 5)	Anteil an der Summe der Gesamt- zuwendungen
	Gesamt- mittel	darunter Programm- pauschalen	Bundes- mittel	Länder- mittel			
	(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)
	K€						
BW	247.938	31.176	156.898	91.040	81.715	+ 9.326	14,5 %
BY	259.427	30.165	163.137	96.290	95.601	+ 690	15,2 %
BE	145.745	19.655	92.787	52.958	31.542	+ 21.416	8,5 %
BB	21.835	1.885	13.456	8.379	20.075	- 11.696	1,3 %
HB	44.374	5.779	28.164	16.210	5.966	+ 10.244	2,6 %
HH	47.750	3.999	29.375	18.376	15.957	+ 2.419	2,8 %
HE	116.467	14.590	73.678	42.788	46.821	- 4.032	6,8 %
MV	20.224	2.546	12.799	7.425	13.440	- 6.015	1,2 %
NI	145.951	18.403	92.381	53.570	59.442	- 5.872	8,5 %
NW	311.811	37.937	196.784	115.027	135.645	- 20.618	18,2 %
RP	43.996	4.916	27.583	16.414	30.592	- 14.178	2,6 %
SL	13.972	1.788	8.855	5.117	7.922	- 2.805	0,8 %
SN	88.137	11.266	55.851	32.286	33.491	- 1.205	5,2 %
ST	26.556	2.521	16.461	10.095	19.124	- 9.029	1,6 %
SH	34.690	3.741	21.691	12.999	21.174	- 8.175	2,0 %
TH	39.514	4.484	24.802	14.712	18.212	- 3.499	2,3 %
nicht regio- nalisierbar	47.155	141	27.409	19.746		+ 19.746	2,8 %
Geschäftsstelle	55.438		32.154	23.284		+ 23.284	3,2 %
insgesamt	1.710.981	194.990	1.074.264	636.716	636.716	+/- 87.124	100,0 %

Zusammenfassung der nachstehenden Detail-Tabellen.

DFG-Geschäftsstelle: Mitteilung der DFG, ohne Verwaltungskosten für die "Exzellenzinitiative" (siehe dort).

Finanzierungsverhältnis Bund : Länder: Programmpauschalen 100 : 0, im übrigen 58 : 42; im Ergebnis 63 : 37.

Regionale Verteilung der Gesamtmittel und Finanzierungsbeträge der Länder



5.8.1 ALLGEMEINE FORSCHUNGSFÖRDERUNG

	auf Vorhaben im jeweiligen Land entfallende				Finanzierungs- betrag des Landes	Transferbetrag (Sp. 4 - Sp. 5)	Anteil an der Summe der Gesamt- zuwendungen
	Gesamt- zuwendung	darunter Programmpauschalen	Bundes- mittel	Länder- mittel			
	(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)
	K€						
BW	134.507	11.918	83.020	51.487	47.123	+ 4.364	14,1 %
BY	138.152	11.384	84.909	53.243	55.131	- 1.888	14,5 %
BE	77.058	7.086	47.670	29.388	18.189	+ 11.199	8,1 %
BB	15.380	1.184	9.418	5.962	11.577	- 5.615	1,6 %
HB	19.291	1.677	11.893	7.398	3.440	+ 3.957	2,0 %
HH	36.101	1.746	21.672	14.429	9.202	+ 5.227	3,8 %
HE	75.839	7.928	47.316	28.523	27.000	+ 1.522	8,0 %
MV	11.433	1.115	7.099	4.333	7.750	- 3.417	1,2 %
NI	85.658	8.037	53.057	32.601	34.279	- 1.678	9,0 %
NW	163.292	13.159	100.236	63.056	78.224	- 15.168	17,2 %
RP	24.699	1.921	15.133	9.567	17.642	- 8.075	2,6 %
SL	8.441	879	5.265	3.176	4.568	- 1.392	0,9 %
SN	51.493	4.253	31.652	19.841	19.314	+ 527	5,4 %
ST	17.807	1.035	10.763	7.044	11.028	- 3.984	1,9 %
SH	22.000	1.744	13.492	8.508	12.211	- 3.703	2,3 %
TH	24.761	2.094	15.241	9.520	10.502	- 982	2,6 %
nicht regio- nalisierbar	45.631	141	26.525	19.106		+ 19.106	4,8 %
insgesamt	951.541	77.301	584.361	367.181	367.181	+/- 45.902	100,0 %

Quelle: Mitteilung der DFG (Ist-Ausgaben; einschließlich Programmpauschalen gemäß Artikel 2 Hochschulpakt)

Allgemeine Forschungsförderung: Einzelvorhaben, Stipendien, Schwerpunktprogramme, Forschergruppen, Geisteswissenschaftliche Zentren.

nicht regionalisierbar: z.B. Bewilligungen an deutsche Einrichtungen im Ausland; Förderung der Internationalen Zusammenarbeit, Ausgaben der Ausschüsse und Kommissionen, Hilfseinrichtungen der Forschung.

Programmpauschalen: für Neubewilligungen seit dem 1. Januar 2008.

Finanzierungsverhältnis Bund : Länder: Programmpauschalen 100 : 0; im übrigen 58 : 42 (im Ergebnis: 61 : 39). Aufbringung des Länderanteils nach Königsteiner Schlüssel.

5.8.2 SONDERFORSCHUNGSBEREICHE

	auf SFB im jeweiligen Land entfallende				Finanzierungs- betrag des Landes	Transferbetrag (Sp. 4 - Sp. 5)	Anteil an der Summe der Gesamt- zuwendungen
	Gesamt- zuwendung	darunter Programmpauschalen	Bundes- mittel	Länder- mittel			
	(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)
	K€						
BW	77.020	14.406	50.722	26.298	22.445	+ 3.853	15,2 %
BY	91.180	15.264	59.295	31.884	26.259	+ 5.625	18,0 %
BE	50.549	9.843	33.453	17.097	8.664	+ 8.433	10,0 %
BB	2.724	464	1.775	949	5.514	- 4.565	0,5 %
HB	17.186	2.847	11.164	6.022	1.639	+ 4.384	3,4 %
HH	6.148	1.472	4.184	1.964	4.383	- 2.419	1,2 %
HE	27.385	4.705	17.859	9.526	12.861	- 3.335	5,4 %
MV	5.650	943	3.673	1.977	3.692	- 1.715	1,1 %
NI	39.574	7.335	26.034	13.540	16.327	- 2.787	7,8 %
NW	120.791	21.348	79.025	41.766	37.259	+ 4.507	23,8 %
RP	11.237	1.865	7.301	3.936	8.403	- 4.467	2,2 %
SL	2.366	401	1.541	825	2.176	- 1.351	0,5 %
SN	25.169	4.323	16.414	8.755	9.199	- 444	5,0 %
ST	7.055	1.212	4.601	2.454	5.253	- 2.799	1,4 %
SH	11.647	1.941	7.570	4.077	5.816	- 1.740	2,3 %
TH	10.143	1.690	6.592	3.550	5.002	- 1.452	2,0 %
nicht regio- nalisierbar	644	0	374	271		+ 271	0,1 %
insgesamt	506.467	90.059	331.576	174.892	174.892	+/- 27.072	100,0 %

Quelle: Mitteilung der DFG (Ist-Ausgaben; einschließlich Programmpauschalen gemäß Artikel 2 Hochschulpakt)

nicht regionalisierbar: z.B. Reisekosten für Gutachter.

Finanzierungsverhältnis Bund : Länder: Programmpauschalen 100 : 0; im übrigen 58 : 42 (im Ergebnis: 65 : 35).
Aufbringung des Länderanteils nach Königsteiner Schlüssel.

5.8.3 GRADUIERTENKOLLEGS

	auf Graduiertenkollegs im jeweiligen Land entfallende				Finanzierungs- betrag des Landes	Transfer- betrag (Sp. 4 - Sp. 5)	Anteil an der Summe der Gesamt- zuwendungen
	Gesamt- zuwendung	darunter Programmpauschalen	Bundes- mittel	Länder- mittel			
	(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)
	K€						
BW	18.303	3.062	11.902	6.402	4.565	+ 1.836	18,0 %
BY	12.423	2.071	8.075	4.348	5.341	- 993	12,2 %
BE	9.314	1.603	6.075	3.239	1.762	+ 1.476	9,1 %
BB	964	160	626	338	1.122	- 784	0,9 %
HB	986	164	641	345	333	+ 12	1,0 %
HH	4.084	687	2.657	1.427	892	+ 535	4,0 %
HE	10.043	1.725	6.550	3.494	2.616	+ 878	9,9 %
MV	2.914	488	1.895	1.019	751	+ 268	2,9 %
NI	9.115	1.573	5.947	3.168	3.321	- 154	9,0 %
NW	16.573	2.782	10.781	5.792	7.579	- 1.786	16,3 %
RP	6.164	1.027	4.006	2.158	1.709	+ 448	6,1 %
SL	2.521	424	1.640	881	443	+ 438	2,5 %
SN	2.828	471	1.838	990	1.871	- 881	2,8 %
ST	1.341	226	873	468	1.068	- 600	1,3 %
SH	105	18	68	37	1.183	- 1.146	0,1 %
TH	3.936	657	2.559	1.377	1.018	+ 360	3,9 %
nicht regionalisierbar	221	0	128	93		+ 93	0,2 %
insgesamt	101.836	17.136	66.262	35.574	35.574	+/- 6.345	100,0 %

Quelle: Mitteilung der DFG (Ist-Ausgaben; einschließlich Programmpauschalen gemäß Artikel 2 Hochschulpakt)

nicht regionalisierbar: z.B. Reisekosten für Gutachter.

Finanzierungsverhältnis Bund : Länder: Programmpauschalen 100 : 0; im übrigen 58 : 42 (im Ergebnis: 65 : 35).
Aufbringung des Länderanteils nach Königsteiner Schlüssel.

5.8.4 EMMY-NOETHER-PROGRAMM

	auf Antragsteller im jeweiligen Land entfallende				Finanzierungs- betrag des Landes	Transfer- betrag (Sp. 4 - Sp. 5)	Anteil an der Summe der Gesamt- zuwendungen
	Gesamt- zuwendung	darunter Programmpauschalen	Bundes- mittel	Länder- mittel			
	(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)
	K€						
BW	9.865	584	5.967	3.898	2.325	+ 1.573	21,4 %
BY	10.488	480	6.284	4.203	2.721	+ 1.483	22,8 %
BE	3.216	250	1.970	1.246	898	+ 348	7,0 %
BB	1.228	76	744	484	571	- 88	2,7 %
HB	522	25	313	209	170	+ 39	1,1 %
HH	1.389	94	845	544	454	+ 90	3,0 %
HE	2.449	216	1.511	938	1.332	- 395	5,3 %
MV	177	0	103	74	382	- 308	0,4 %
NI	4.361	274	2.644	1.717	1.692	+ 25	9,5 %
NW	7.016	540	4.296	2.720	3.860	- 1.140	15,2 %
RP	1.611	103	977	633	871	- 237	3,5 %
SL	644	84	409	235	225	+ 10	1,4 %
SN	1.009	57	609	400	953	- 553	2,2 %
ST	343	48	219	124	544	- 420	0,7 %
SH	688	39	415	273	603	- 330	1,5 %
TH	450	44	279	170	518	- 348	1,0 %
nicht regio- nalisierbar	601	0	348	252		+ 252	1,3 %
insgesamt	46.055	2.914	27.936	18.119	18.119	+/- 3.819	100,0 %

Quelle: Mitteilung der DFG (Ist-Ausgaben; einschließlich Programmpauschalen gemäß Artikel 2 Hochschulpakt)

nicht regionalisierbar: z.B. Reisekosten für Gutachter.

Programmpauschalen: für Neubewilligungen seit dem 1. Januar 2008.

Finanzierungsverhältnis Bund : Länder: Programmpauschalen 100 : 0; im übrigen 58 : 42 (im Ergebnis: 61 : 49).
Aufbringung des Länderanteils nach Königsteiner Schlüssel.

5.8.5 LEIBNIZ-PROGRAMM

	auf Bewilligungsempfänger im jeweiligen Land entfallende				Finanzierungs- betrag des Landes	Transfer- betrag (Sp. 4 - Sp. 5)	Anteil an der Summe der Gesamt- zuwendungen
	Gesamt- zuwendung	darunter Programmpauschalen	Bundes- mittel	Länder- mittel			
	(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)
	K€						
BW	1.708	114	1.038	669	714	- 44	12,4 %
BY	2.418	10	1.407	1.012	835	+ 176	17,6 %
BE	439	12	260	179	276	- 96	3,2 %
BB	1.540	0	893	647	175	+ 471	11,2 %
HB	252	42	164	88	52	+ 36	1,8 %
HH	28	0	16	12	139	- 128	0,2 %
HE	751	16	442	309	409	- 100	5,5 %
MV	50	0	29	21	117	- 96	0,4 %
NI	1.452	219	934	518	519	- 2	10,5 %
NW	4.139	107	2.446	1.693	1.185	+ 508	30,1 %
RP	286	0	166	120	267	- 147	2,1 %
SL	0	0	0	0	69	- 69	0,0 %
SN	190	0	110	80	293	- 213	1,4 %
ST	9	0	5	4	167	- 163	0,1 %
SH	250	0	145	105	185	- 80	1,8 %
TH	224	0	130	94	159	- 65	1,6 %
nicht regionalisierbar	28	0	16	12		+ 12	0,2 %
insgesamt	13.765	520	8.202	5.563	5.563	+/- 1.204	100,0 %

Quelle: Mitteilung der DFG (Ist-Ausgaben; einschließlich Programmpauschalen gemäß Artikel 2 Hochschulpakt)

nicht regionalisierbar: z.B. Reisekosten für Gutachter.

Programmpauschalen: für Neubewilligungen seit dem 1. Januar 2008.

Finanzierungsverhältnis Bund : Länder: Programmpauschalen 100 : 0; im übrigen 58 : 42 (im Ergebnis: 60 : 40).
Aufbringung des Länderanteils nach Königsteiner Schlüssel.

5.8.6 FORSCHUNGSZENTREN

	auf Antragsteller im jeweiligen Land entfallende				Finanzierungs- betrag des Landes	Transfer- betrag (Sp. 4 - Sp. 5)	Anteil an der Summe der Gesamt- zuwendungen
	Gesamt- zuwendung	darunter Programmpauschalen	Bundes- mittel	Länder- mittel			
	(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)
	K€						
BW	6.535	1.092	4.249	2.286	1.553	+ 733	18,2 %
BY	4.767	956	3.166	1.601	1.817	- 217	13,3 %
BE	5.168	861	3.359	1.809	600	+ 1.209	14,4 %
BB	0	0	0	0	382	- 382	
HB	6.137	1.023	3.989	2.148	113	+ 2.035	17,1 %
HH	0	0	0	0	303	- 303	
HE	0	0	0	0	890	- 890	
MV	0	0	0	0	255	- 255	
NI	5.792	965	3.765	2.027	1.130	+ 897	16,1 %
NW	0	0	0	0	2.579	- 2.579	
RP	0	0	0	0	582	- 582	
SL	0	0	0	0	151	- 151	
SN	7.449	2.162	5.228	2.220	637	+ 1.584	20,8 %
ST	0	0	0	0	364	- 364	
SH	0	0	0	0	403	- 403	
TH	0	0	0	0	346	- 346	
nicht regio- nalisierbar	30	0	18	13		+ 13	0,1 %
insgesamt	35.878	7.059	23.774	12.104	12.104	+/- 6.470	100,0 %

Quelle: Mitteilung der DFG (Ist-Ausgaben; einschließlich Programmpauschalen gemäß Artikel 2 Hochschulpakt)

nicht regionalisierbar: z.B. Reisekosten für Gutachter.

Finanzierungsverhältnis Bund : Länder: Programmpauschalen 100 : 0; im übrigen 58 : 42 (im Ergebnis: 66 : 34).
Aufbringung des Länderanteils nach Königsteiner Schlüssel.

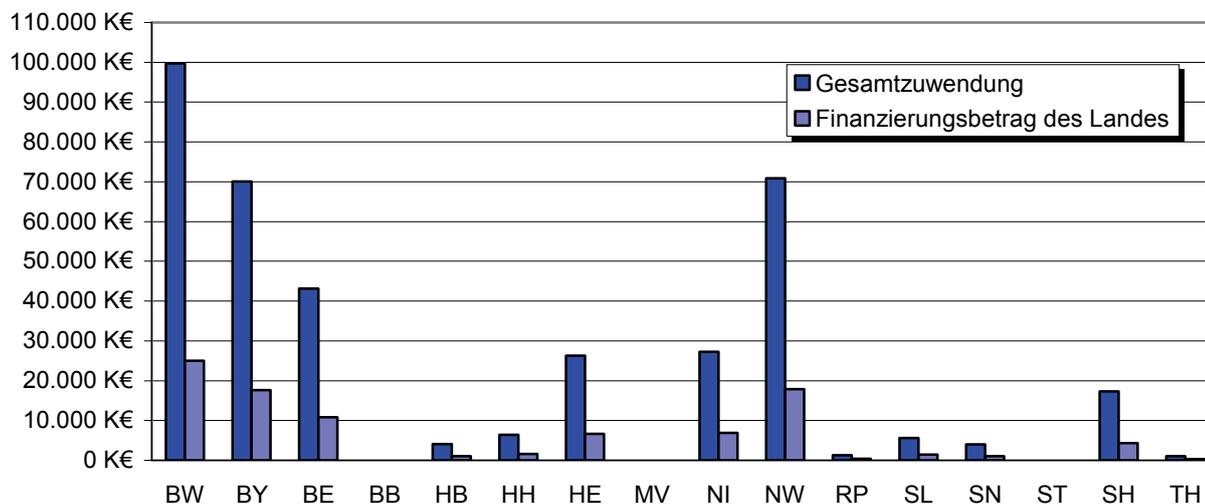
5.9 EXZELLENZINITIATIVE DES BUNDES UND DER LÄNDER: ZUWENDUNGEN 2009

	auf Antragsteller im jeweiligen Land entfallende			Finanzierungs- betrag des Landes	Transferbetrag (Sp. 3 - Sp. 4)	Anteil an der Summe der Gesamt- zuwendungen
	Gesamt- zuwendung	Bundesmittel	Ländermittel			
	(1)	(2)	(3)			
	K€					
BW	99.744	74.808	24.936	25.043	- 107	26,2 %
BY	70.048	52.536	17.512	17.637	- 125	18,4 %
BE	43.101	32.326	10.775	10.817	- 41	11,3 %
BB	0	0	0	26	- 26	0,0 %
HB	4.110	3.082	1.027	1.035	- 8	1,1 %
HH	6.379	4.784	1.595	1.616	- 21	1,7 %
HE	26.264	19.698	6.566	6.627	- 61	6,9 %
MV	0	0	0	18	- 18	0,0 %
NI	27.252	20.439	6.813	6.891	- 78	7,2 %
NW	70.900	53.175	17.725	17.903	- 178	18,6 %
RP	1.284	963	321	361	- 40	0,3 %
SL	5.576	4.182	1.394	1.404	- 10	1,5 %
SN	4.000	3.000	1.000	1.044	- 44	1,1 %
ST	0	0	0	25	- 25	0,0 %
SH	17.347	13.010	4.337	4.364	- 28	4,6 %
TH	1.065	799	266	290	- 24	0,3 %
nicht regio- nalisierbar - DFG	2.745	2.059	686		+ 686	0,7 %
nicht regio- nalisierbar - WR	594	446	149		+ 149	0,2 %
insgesamt	380.408	285.306	95.102	95.102	+/- 835	100,0 %

Quelle: Mitteilung der DFG (Ist-Ausgaben); Haushaltsplan des Wissenschaftsrates.
nicht regionalisierbar: Verwaltungskosten der DFG und des Wissenschaftsrates.

Finanzierungsverhältnis Bund : Länder 75 : 25. Aufbringung des Länderanteils an den Verwaltungskosten nach Königsteiner Schlüssel, im übrigen durch das Sitzland.

Regionale Verteilung der Gesamtzuwendung und Finanzierungsbeträge der Länder



5.10 FORSCHUNGSBAUTEN UND GROßGERÄTE AN HOCHSCHULEN: ZUWENDUNGEN 2009

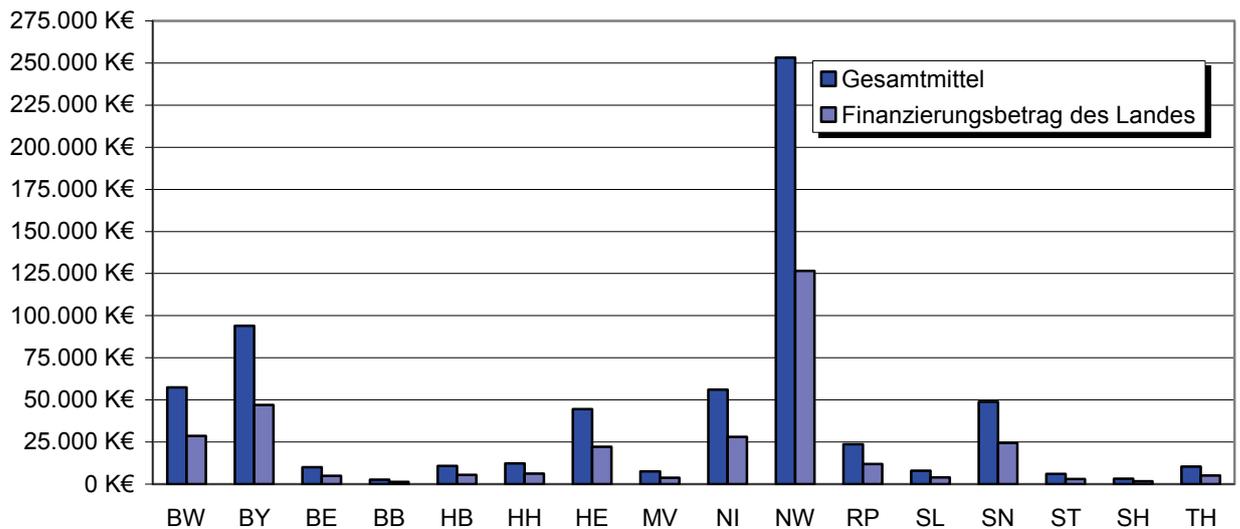
	auf Hochschulen im jeweiligen Land entfallende			Finanzierungs-	Transfer-	Anteil an der			
	Gesamtmittel						betrag des	betrag	Summe der
	Forschungs-	Großgeräte	zus.						
(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)		
BW	32.516	24.838	57.354	28.677	28.677	28.677	0	8,8 %	
BY	69.453	24.612	94.065	47.032	47.032	47.032	0	14,5 %	
BE	7.754	2.275	10.029	5.015	5.015	5.015	0	1,5 %	
BB	1.257	1.336	2.594	1.297	1.297	1.297	0	0,4 %	
HB	7.849	2.978	10.827	5.413	5.413	5.413	0	1,7 %	
HH	11.923	450	12.373	6.186	6.186	6.186	0	1,9 %	
HE	36.006	8.526	44.532	22.266	22.266	22.266	0	6,9 %	
MV	4.120	3.387	7.507	3.753	3.753	3.753	0	1,2 %	
NI	38.258	17.912	56.170	28.085	28.085	28.085	0	8,7 %	
NW	219.529	33.604	253.133	126.567	126.567	126.567	0	39,0 %	
RP	19.311	4.420	23.731	11.866	11.866	11.866	0	3,7 %	
SL	5.709	2.266	7.974	3.987	3.987	3.987	0	1,2 %	
SN	36.511	12.440	48.951	24.476	24.476	24.476	0	7,5 %	
ST	1.582	4.511	6.093	3.047	3.047	3.047	0	0,9 %	
SH	429	2.843	3.273	1.636	1.636	1.636	0	0,5 %	
TH	7.401	2.951	10.352	5.176	5.176	5.176	0	1,6 %	
insgesamt	499.610	149.348	648.958	324.479	324.479	324.479	0	100,0 %	

Forschungsbauten gem. §§ 3, 4 AV-FuG; Großgeräte gem. § 8 AV-FuG.

Quellen: Forschungsbauten: Mitteilung des BMBF (Soll); Großgeräte: Mitteilung der DFG (Ist-Ausgaben)

Finanzierungsverhältnis Bund : Länder 50 : 50. Aufbringung des Länderanteils durch das Sitzland

Regionale Verteilung der Gesamtzuwendung und Finanzierungsbeträge der Länder



5.11 PROFESSORINNENPROGRAMM: ZUWENDUNGEN 2009

	auf Antragsteller im jeweiligen Land entfallende			Finanzierungs- betrag des Landes	Transferbetrag (Sp. 3 - Sp. 4)	Anteil an der Summe der Gesamt- zuwendungen
	Gesamt- zuwendung	Bundesmittel	Ländermittel			
	(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)
	K€					
BW	524	262	262	262	0	6,9 %
BY	440	220	220	220	0	5,8 %
BE	517	259	259	259	0	6,8 %
BB	365	182	182	182	0	4,8 %
HB	176	88	88	88	0	2,3 %
HH	328	164	164	164	0	4,3 %
HE	1.115	558	558	558	0	14,7 %
MV	100	50	50	50	0	1,3 %
NI	1.413	706	706	706	0	18,6 %
NW	981	490	490	490	0	12,9 %
RP	658	329	329	329	0	8,7 %
SL	333	166	166	166	0	4,4 %
SN	25	12	12	12	0	0,3 %
ST	0	0	0	0	0	0,0 %
SH	154	77	77	77	0	2,0 %
TH	471	236	236	236	0	6,2 %
insgesamt	7.600	3.800	3.800	3.800	+/- 0	100,0 %

Quelle: Mitteilung des DLR als Projektträgers des BMBF

Finanzierungsverhältnis Bund : Länder 50 : 50. Aufbringung des Länderanteils durch das Sitzland.

5.12 FH³-PROGRAMM: ZUWENDUNGEN 2009

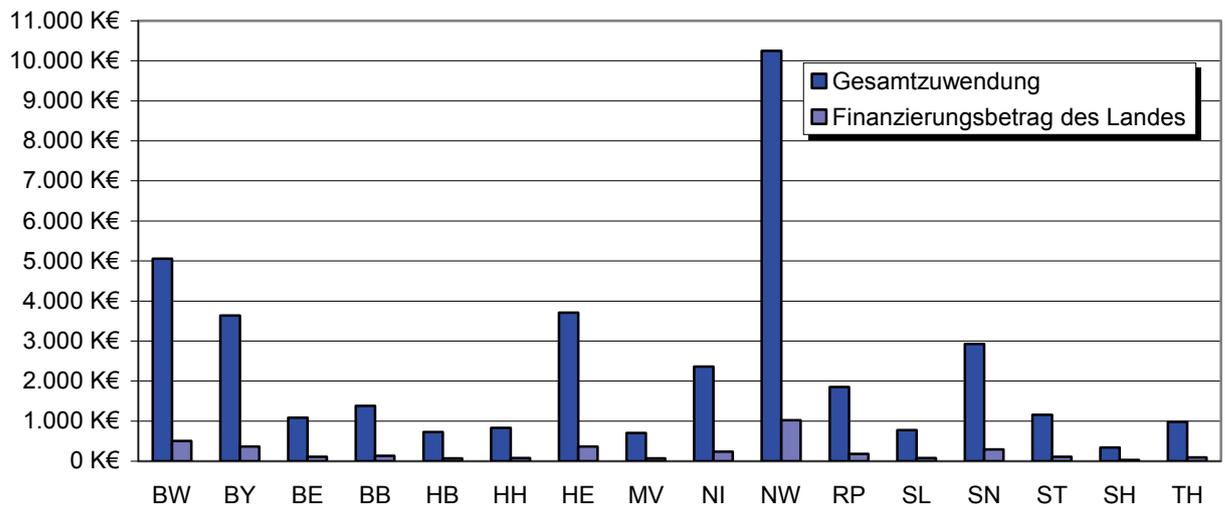
	auf Antragsteller im jeweiligen Land entfallende			Finanzierungs- betrag des Landes	Transferbetrag (Sp. 3 - Sp. 4)	Anteil an der Summe der Gesamt- zuwendungen
	Gesamt- zuwendung	Bundesmittel	Ländermittel			
	(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)
	K€					
BW	5.060	4.554	506	506	0	13,4 %
BY	3.636	3.273	364	364	0	9,6 %
BE	1.082	974	108	108	0	2,9 %
BB	1.382	1.244	138	138	0	3,7 %
HB	729	656	73	73	0	1,9 %
HH	833	750	83	83	0	2,2 %
HE	3.707	3.337	371	371	0	9,8 %
MV	705	635	71	71	0	1,9 %
NI	2.358	2.123	236	236	0	6,2 %
NW	10.249	9.224	1.025	1.025	0	27,1 %
RP	1.851	1.666	185	185	0	4,9 %
SL	770	693	77	77	0	2,0 %
SN	2.931	2.638	293	293	0	7,8 %
ST	1.155	1.040	116	116	0	3,1 %
SH	344	309	34	34	0	0,9 %
TH	982	884	98	98	0	2,6 %
insgesamt	37.774	33.997	3.777	3.777	+/- 0	100,0 %

Quelle: Spalte 2 laut Mitteilung des BMBF.

Spalten 1 und 3 auf dieser Grundlage mit einem fiktiven Finanzierungsschlüssel 90 : 10 errechnet.

Der Bund trägt höchstens 90 %, die Länder mindestens 10 % der Gesamtkosten der Projekte. Aufbringung des Länderanteils durch das Sitzland.

Regionale Verteilung der Gesamtzuwendung und Finanzierungsbeträge der Länder



6 Anhang II – Exkurs: Konjunkturpakete

Bund und Länder haben den gemeinsam geförderten Forschungseinrichtungen in den Jahren 2009 und 2010 im Rahmen von Konjunkturpaketen zusätzliche Mittel bewilligt.

Im Rahmen des Innovations- und Investitionsprogramms Bildung und Forschung (IIB+F) hat der Bund 2009 unter anderem zusätzliche Investitionsmaßnahmen an gemeinsam geförderten Forschungseinrichtungen im Geschäftsbereich des BMBF – als institutionelle Sonderfinanzierung – im Umfang von zusammen 155 Mio € finanziert.²⁵

Zuwendungen des Bundes im Rahmen des IIB+F an Einrichtungen im Geschäftsbereich des BMBF²⁶

	HGF	MPG	WGL	FhG	zusammen
	K€				
BW	17.034		486		17.520
BY	3.460		560		4.020
BE	5.641		2.116		7.757
BB			1.632		1.632
HB	3.400		1.547		4.947
HH	3.285		0		3.285
HE			244		244
MV			0		0
NI	2.530		965		3.495
NW	27.125		397		27.522
RP			357		357
SL			278		278
SN			446		446
ST			260		260
SH	2.525		429		2.954
TH			0		0
nicht regionalisierbar	0	15.000		65.000	80.000
insgesamt	65.000	15.000	9.716	65.000	154.716

Zur Abwehr einer Störung des gesamtwirtschaftlichen Gleichgewichts unterstützt der Bund auf der Grundlage des Zukunftsinvestitionsgesetzes²⁷ zusätzliche Investitionen der Kommunen und der Länder und gewährt ihnen hierzu nach Artikel 104 b GG Finanzhilfen in Höhe von insgesamt 10 Mrd €. Die Mittel können für besonders bedeutsame, zusätzliche Investitionen in den Jahren 2009 und 2010 eingesetzt werden; das Gesamtvolumen des öffentlichen Finanzierungsanteils der förderfähigen Kosten wird zu höchstens 75 % vom Bund und zu mindestens 25 % von den Ländern finanziert. Die Mittel werden nach einem bestimmten Schlüssel auf die Länder aufgeteilt und von ihnen bewirtschaftet.

²⁵ A 09.22

²⁶ Mitteilung des BMBF

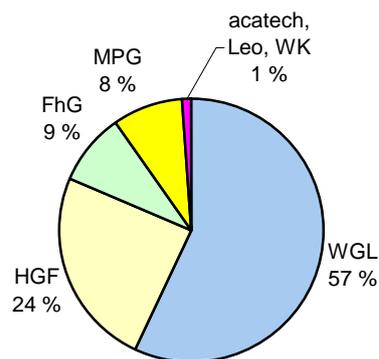
²⁷ Gesetz zur Umsetzung von Zukunftsinvestitionen der Kommunen und Länder vom 2. März 2009 (Zukunftsinvestitionsgesetz – ZulnvG)

Auf Entscheidung der jeweiligen Sitzländer werden in diesem Rahmen auch Einrichtungen der gemeinsam geförderten Forschungsorganisationen begünstigt. Bis Jahresende 2009 haben die Länder Maßnahmen im Umfang von zusammen 154 Mio € bewilligt; davon entfallen 57 % auf die WGL, 24 % auf die HGF, 9 % auf die FhG, 8 % auf die MPG und 1 % auf das Wissenschaftskolleg und die acatech.²⁸

Bewilligungen der Länder aufgrund des Zukunftsinvestitionsgesetzes²⁹

	HGF	MPG	WGL	FhG	acatech, Leo, WK	zusammen	davon	
							Bundesmittel	Ländermittel
K€								
BW	4.000	2.820	950			7.770	5.828	1.943
BY	4.000	3.000	31.500			38.500	28.875	9.625
BE		100	6.652		1.000	7.752	5.814	1.938
BB	5.813	364	6.167			12.343	9.257	3.086
HB	2.000					2.000	1.500	500
HH	400					400	300	100
HE	7.400	1.500	2.500	3.500		14.900	11.175	3.725
MV			2.600			2.600	1.950	650
NI						0	0	0
NW	12.093	994	6.773	6.275		26.135	19.601	6.534
RP		1.370	299	3.020		4.690	3.517	1.172
SL						0	0	0
SN		2.037	12.155			14.192	10.644	3.548
ST	882	765	7.039	1.177	837	10.700	8.025	2.675
SH	850		11.150			12.000	9.000	3.000
TH						0	0	0
insgesamt	37.438	12.950	87.785	13.972	1.837	153.982	115.486	38.495

Der Aufteilung der Bewilligungen auf Bundes- und Ländermittel liegt - in Ermangelung genauer Daten – hypothetisch die Annahme zugrunde, dass die Maßnahmen zu 75 % durch Bundes- und zu 25 % durch Ländermittel finanziert wurden.



Der Bund (BMVBS) hat 2009 ein Programm zur Förderung von Maßnahmen der Sanierung und energetischen Verbesserungen in Bauten u.a. gemeinsam geförderter Forschungseinrichtungen begonnen. Über die Bewilligungen liegen detaillierte Informationen nicht vor.

²⁸ A 10.28.

²⁹ Bis 31.12.2009 ausgesprochene Bewilligungen. Über den Zeitrahmen der Mittelbereitstellung liegen Informationen nicht vor.

7 Anhang III – Begriffsbestimmungen

Bundesfinanzierungsquote:	Quote aus den Bundesmitteln und den Gesamtmitteln für Einrichtungen/Vorhaben im jeweiligen Land.
Eigenfinanzierungsquote:	Quote aus dem Nettoaufwand eines Landes und den Gesamtmitteln für Einrichtungen/Vorhaben im jeweiligen Land
Gesamtmittel:	Summe der Zuwendungen von Bund und Ländern <ul style="list-style-type: none">• an gemeinsam finanzierte Einrichtungen (HGF-Zentren, MPG, WGL-Einrichtungen, FhG, acatech, Leopoldina, Wissenschaftskolleg)• für Akademienvorhaben im jeweiligen Land und für die Verwaltung und Koordinierung des Akademienprogramms• für Zuwendungen der DFG an Bewilligungsempfänger und für die Verwaltungskosten der DFG• für Zuwendungen aus der Exzellenzinitiative an Bewilligungsempfänger und für die Verwaltungskosten der DFG und des Wissenschaftsrates für die Durchführung der Exzellenzinitiative• für die Errichtung von Forschungsbauten und für die Beschaffung von Großgeräten• für Zuwendungen aus dem Professorinnenprogramm und aus dem FH³-Programm
Gesamtzufluss:	Summe der Nettozuflüsse; entspricht der Summe der Bundesmittel abzgl. Finanzierungsaufwand der Länder für nicht regionalisierbare Mittel
Nettoaufwand:	Differenz zwischen den auf Einrichtungen/Vorhaben je Land entfallenden Gesamtmitteln und dem Nettozufluss des jeweiligen Landes
Nettozufluss:	den einzelnen Ländern für die dort geförderten Einrichtungen/Vorhaben zufließende Bundesmittel zzgl./abzgl. Transfersaldo

nicht regionalisierbar:	<ul style="list-style-type: none"> • Zuwendungen an acatech • Zuwendungen an die MPG für Einrichtungen ohne Sitzlandanteil (Auslandseinrichtungen, Generalverwaltung) und für zentral vergebene Mittel (Stipendien) • Zuwendungen an die DFG für die Geschäftsstelle • programmbezogene sächliche Verwaltungsausgaben in den einzelnen DFG-Programmen • Zuwendungen an die DFG für nicht regionalisierbare Bewilligungen (z.B. Förderung der Internationalen Zusammenarbeit, Ausgaben der Ausschüsse und Kommissionen, Hilfseinrichtungen der Forschung) • Zuwendungen an acatech für die Standorte München, Berlin • Zuwendungen an die DFG und an den Wissenschaftsrat für die Verwaltungskosten der Exzellenzinitiative • Kosten der Verwaltung und Koordinierung des Akademienprogramms
Transferbetrag:	<p>Differenz zwischen dem Länderanteil an der Summe der den Einrichtungen/Vorhaben im jeweiligen Land zugewendeten Mittel und dem Finanzierungsaufwand des jeweiligen Landes.</p> <p>Positiver Betrag: der Zufluss an Ländermitteln ist höher als der eigene Aufwand ("Nehmer"); negativer Betrag: der Zufluss ist geringer als der eigene Aufwand ("Geber").</p>
Transfersaldo:	Summe der Transferbeträge je Land
Transfervolumen:	Summe der in den einzelnen Förderbereichen in den multilateralen Ausgleich einbezogenen Mittel

978-3-942342-00-1